



# BTC Nachrichten

www.btc-herne.de

Nr. 90

Juni 2007

## Einer für Alle, Alle für Einen Abenteuersportler "Unter Tage"

**AQUA FIT**  
neu im Angebot:  
Wassergymnastik

**SATZUNGS  
ÄNDERUNGEN**  
die komplette  
Vereinsatzung

**PREMARATHONAL**  
Frank Busemann zu Gast  
bei den Langläufern

**BTC'LER  
DES JAHRES**  
Lothar Rogalla



**Fred Elges**

**Physi** ●  
**Therapie**) ( **entrum**

Werderstraße 53

44628 Herne

Tel.: 0 23 23 – 1 28 99

Fax: 0 23 23 – 38 44 24

[www.therapiezentrum-elges.de](http://www.therapiezentrum-elges.de)

Chiropraktische  
Organsystem-Therapie  
Schmerztherapie  
Sportphysiotherapie  
Craniosacraletherapie  
Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Lymphdrainage

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.30 Uhr

05 **Einer für alle und alle für einen - Abenteuersportler "Unter Tage"**

07 **Jahreshauptversammlung 2007**

08 **Vereinsatzung vom 28.01.2007**

48 **Vereinsjugendtag/Sitzung des Jugendausschusses**

Langlauf  
Walking

12 BTC meets Busemann - gut in die 32. Saison gestartet -  
35. Ickerner Volkslauf - Volkslauf um den Kemnader See -  
Rekordbeteiligung beim Kanallauf - 4. Karstadt Marathon -  
ich fühl mich bei den Walking-Gruppen "Sauwohl" - Akademie Walk

Einrad  
boccey

21 endlich 50 - Neues von den Teams: Boogaloos - Heisse Reifen -  
Funny Felgen - Olle Schluffen - "Olle Schluffen" im Einsatz

Volley  
ball

24 1. Damenmannschaft, turbulente Saison - 2. Damenmannschaft, ereignis-  
reiche Saison - B-Jugend, ein verrückter Haufen - Pfundskinder  
(Übungsleiterin Wai Ying Fan im Interview)

Turnen

29 Sandra Anders auch 2007 in Superform - Nachwuchsturner gesucht -  
Gulige-Runde 2007

32 Teakwondo - WANTED! neue Kämpferinnen und Kämpfer gesucht

33 Aqua Fit/Wassergymnastik - Wasser ist nicht nur zum Waschen da

34 T Bo - seit 6 Jahren im BTC

35 Leichtathletik für Kids - flinke "Zwerge" beim BTC

37 **aus den benachbarten Vereinen:  
100 Jahre Turn- und Sportverein Herne 07 e.V.**

38 kids page & youth letter - Der Jugendausschuss 2007, die Jugend  
hat gewählt - Kinderkarneval beim BTC - Osterbasteln - BTC-Kids  
in Haltern (Ausflug mit den 6 - 10-jährigen) - JA dates

43 Sportpolitik in Kürze

43 BTC'ler des Jahres 2006: Lothar Rogalla

45 **immer noch aktuell: Sportswear and Merchandising**

50 **Die Mittwochsguppe im Elektrizitätsmuseum, Da standen dem Johann  
die Haare zu Berge**

50 **Wir erinnern - vor 37 Jahren wurde die Westringhalle eröffnet**

52 **Wegweiser zu den Sportstätten, Mitgliedsbeiträge**

52 **Mitgliedsbeiträge**

54 **BTC-Wanderungen mit Anfahrtbeschreibungen, 2. Halbjahr 2007**

55 **Termine allgemein**

56 **Jubilare, Trauerfälle**

57 **Kontakt - wer weiß auf welche Frage eine Antwort**

58 **Das Sportangebot des BTC-Herne**

52 **in eigener Sache - aus der BTC-Nachrichtenredaktion**

57 **Impressum**



Besprechungs- und Konferenzeinrichtungen



Lager- und Betriebseinrichtungen

**Konzept**  
000 plus

Objekt - Planung - Einrichtung

E-Mail [Konzept2000plus@t-online.de](mailto:Konzept2000plus@t-online.de)

Internet [www.Konzept2000plus.de](http://www.Konzept2000plus.de)

Telefon 0 23 23 - 96 53 00

Telefax 0 23 23 - 96 53 01



Laboreinrichtungen



Innenausbau



Schließfach-, Umkleide- und Garderobeeinrichtungen



Büro- und Organisationsmöbel

# Abenteuersport "Unter Tage"

Nur gemeinsam sind wir stark - Einer für alle und alle für einen!

**E**in ganz normaler Freitag und es geschehen seltsame Dinge: Die Westringhalle verwandelt sich in Strecken, Tunnel und Strebe, alles wie unter Tage. Das ist aber nicht echt! 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren leben die Untertagewelt nach, wie sie die Gründer des BTC vor vielen Jahren auf der Zeche Julia Tag für Tag "live" erlebt haben.

Aber zuerst setzen sie sich wie immer auf die Bänke in die Turnhalle und unterhalten sich - zum Beispiel über alles, was in der letzten Woche so passiert war. Alles ganz locker und ungezwungen, es wird viel gelacht. Nun teilt der Trainer Bernd Rosien sie in Gruppen auf. Das sieht wie folgt aus: Jede Gruppe besteht aus ca. 5 Kindern bzw. Jugendlichen, Jungen und Mädchen, gemischt. In den Gruppen überlegen sie dann, was zu tun ist.

Plötzlich werden Kisten, Bänke, Matten, Böcke, Seile und andere Sportgeräte durch die Halle transportiert. Es entsteht ein Treiben, eine Unruhe. Besonders fleißig erscheinen Christopher und Kai. Sie sind die größten und kräftigsten und schleppen eine riesige Matte durch die Turnhalle. Diese Matte legen sie auf zwei parallel gegenüberstehende Bänke, welche zwei Mädchen, Vanessa und Jenny, vorher aufgestellt hatten. Aber auch die anderen Jugendlichen haben in der Zwischenzeit gearbeitet. Es wurde ein riesiger Teppich grob und locker

zusammengerollt, so dass ein Tunnel entstand, durch den ein Mädchen probeweise krabbelt. Jeder darf seine Idee umsetzen, hat ein Meinungsrecht und darf seine Idee verwirklichen: Einfach klasse! Ein paar andere Kinder tragen einen Stufenbarren in die Halle. Dieser wird an den Tunnel geschoben. Ein zweiter Barren wird in einem Abstand von ca. einem Meter daneben geschoben. Die kleinsten tragen Matten heran, die von den größeren darüber und an den Seiten abgelegt werden. Es ist den Jugendlichen anzusehen, dass sie Spaß haben. Seile werden als Hindernisse quer durch die Tunnel befestigt. Es befinden sich mittlerweile vier Tunnel in der Halle. Dann scheint es geschafft: Die Untertagewelt ist fertig. Und jetzt wird es erst richtig spannend: Die Jugendlichen bekommen durch ihren Trainer die Augen verbunden. Das Licht wird gelöscht. Von nun an müssen sie sich ohne Tageslicht orientieren.

Sie krabbeln durch Tunnel, welche sie vorher gemeinsam gebaut haben. Eine 14jährige sieht ängstlich aus.

Sie erzählt: "Es war echt dunkel. Ich hatte die Orientierung verloren. Zum Glück gab mir Pascal seine Hand und führte mich bis zum Ende." Hier heißt eben das Motto: "Jeder hilft Jedem". Man verlässt sich nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf den anderen - Vertrauen wird aufgebaut. "Einer für alle, alle für einen."

Das nennt man Abenteuersport in Herne. Jeden Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Westringhalle.

Fazit: COOL!! Bei diesem Sport geht es um Kreativität und um Hilfsbereitschaft. Oberstes Gebot dabei ist es Spaß zu haben und schwierige Situationen gemeinsam zu meistern. Dieses Mal war es das Zurechtfinden unter Tage.



*Viel Kreativität und Improvisation: die BTC-Abenteuersportler "unter Tage" in der Westringhalle*

TAVERNE  
**EL GRECO**

• FORELLSTR. 10 • 44629 HERNE ☎ 02323 22186 •



- GESELLSCHAFTSZIMMER FÜR 35 PERSONEN •
  - WINTERGARTEN FÜR 60 PERSONEN • KEGELBAHN •
  - GRIECHISCHE UND DEUTSCHE KÜCHE •
  - WARMER KÜCHE VON 12.00 BIS 23.00 UHR •
- D I E N S T A G R U H E T A G

# Horst Winkler



**Tischlermeister  
Maurermeister**



Ausführung von Maurer- und Tischlerarbeiten  
Bau von Wintergärten

(Der oben abgebildete Wintergarten wurde von uns erstellt)

Laden- und Messebau

Anfertigung von Möbeln nach Maß

**Hubertusstraße 35 • 45657 Recklinghausen**

• ☎ 02361-23739 • Mobil 0172-2801153 •

• Fax 02361-186544 •

## Jahreshauptversammlung 2007

Traditionell am letzten Samstag im Januar war es wieder soweit: der Vorstand lud alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Zille ein. Die erste Vorsitzende Petra Herrmann konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass der BTC sich eines ungebremsten Zulaufs an Mitgliedern erfreut. Mit einem Bestand von 1227 BTC'lerin-nen und BTC'lern am 1. Januar 2007 zählt der Baukauer Turnclub auch weiterhin zu den größten Vereinen im Stadtgebiet. Aber auch sonst gab es einiges zu berichten. So erfuhren die Anwesenden im detaillierten Turnbericht unseres Oberturnwartes Gisbert alles über die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres. Ob bei den Wettkämpfen im Gerätturnen, beim Volleyball oder bei diversen Langlaufveranstaltungen - immer wieder überzeugten unsere Aktiven mit ihren Leistungen und brachten Pokale und Medaillen mit "nach Hause". Der erste Kassierer Dirk Zoltberger legte einen ausführlichen Kassenbericht und eine Finanzprognose für das kommende Jahr vor. Aus beidem konnten die Zuhörer/innen erkennen, dass die finanzielle Lage des BTC mehr als gefestigt ist.

Wie in jedem Jahr standen auch diesmal zahlreiche Wahlen auf dem Programm. Im Einzelnen wurde wie folgt gewählt:

Oberturnwart	Gisbert Przybylski - Wiederwahl / einstimmig
1. Kassierer	Dirk Zoltberger - Wiederwahl / einstimmig
2. Vorsitzende	Birgit Dyrna - Wiederwahl / einstimmig
2. Geschäftsführerin	Resi Polzer - Wiederwahl / einstimmig
Frauenturnwartin	Gerlinde Kurth - Wiederwahl / einstimmig
Jugendturnwartin	Mechthild Kuklinski - Wiederwahl / einstimmig
Fachwart Wandern	Theo Huchrak - Wiederwahl / einstimmig
Fachwart Volleyball	Andreas Höfle - einstimmig
Fachwart Einradhockey	Dirk Zoltberger - Wiederwahl / einstimmig
Fachwart Verwaltung/ Logistik	Walter Beckmann - Wiederwahl / einstimmig
männl. Beirat	Achim Friedrich - einstimmig (für 1 Jahr)
weibl. Beirat	Silke Rosien - Wiederwahl / einstimmig
	Wai Ying Fan - Wiederwahl / einstimmig
	Manuela Zandecki - Wiederwahl / einstimmig
	Ute Dausel - Wiederwahl / einstimmig
	Gerda Dorn - Wiederwahl / einstimmig
Kassenprüferin	Doris Rogalla - einstimmig (für 2 Jahre)

Bestätigt wurde auch der neue Jugendausschuss, deren erster und zweiter Vorsitzender, Ingo Schultz und Sascha Kurth, damit auch dem diesjährigen Vorstand angehören (näheres auf Seite 38).

Im Anschluss an die Wahlen präsentierte die 1. Geschäftsführerin Michaela Feldenz der Versammlung den Vorschlag des Vorstands für eine Anpassung der Vereinssatzung. Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

# Satzung des Baukauer Turnclubs 1879 e.V. Herne

(geändert auf der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2007)

## Name, Sitz § 1

Der Verein führt den Namen "Baukauer Turnclub 1879 e.V.". Er hat seinen Sitz in Herne und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Herne-Wanne unter der Nr. 354 eingetragen.

## Ziel und Aufgaben § 2

Ziel des Vereins ist die Erhaltung und Förderung der Gesundheit durch Pflege der Leibesübungen auf breitester Grundlage im Sinne des Friedrich Ludwig Jahn. Der Dienst für die Gemeinschaft hat bei allem sportlichen Wirken den Vorrang. Breitenarbeit, gesunde Leistungsförderung und sinnvolle Freizeitgestaltung sind wesentliche Inhalte der Vereinsarbeit. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung. Etwaige Gewinne dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Parteipolitische, konfessionelle und rassistische Bestrebungen sind ausgeschlossen.

## Mitgliedschaft § 3

Der Verein besteht aus Mitgliedern (Erwachsene, Jugendliche und Kinder) und Ehrenmitgliedern. Die Mitgliedschaft ist im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten weder nach der Zahl noch nach anderen Merkmalen beschränkt. Ehrenmitglieder werden von einer Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes ernannt. Nach 50jähriger Mitgliedschaft wird ein Mitglied automatisch zu einem Ehrenmitglied.

## Aufnahme § 4

Die Aufnahme der erwachsenen Mitglieder (ab 18 Jahre) des Vereins erfolgt durch Vorstandsbeschluss.

Lehnt der Vorstand den Aufnahmeantrag ab, steht der Betroffenen/dem Betroffenen die Berufung an die Mitgliederversammlung zu. Diese trifft die endgültige Entscheidung. Bei Nichtaufnahme ist der Verein zur Angabe von Gründen nicht verpflichtet. Die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahre) obliegt dem Oberturnwart/der Oberturnwartin nach schriftlichem Antrag der Eltern (Beitrittserklärung).

## Austritt § 5

Der Austritt aus dem Verein erfolgt nur durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand. Der Austritt wird wirksam mit Ablauf des Halbjahres, indem er angezeigt wird (zum 30.6. bzw. 31.12. des Jahres).

## Ausschluss § 6

Der Ausschluss eines Mitglieds kann nur durch Vorstandsbeschluss erfolgen, wenn das Mitglied

- a) gegen die Turnordnung oder die Anordnungen des Vorstands verstößt,
- b) das Ansehen und den Zweck des Vereins schädigt oder die bürgerlichen Ehrenrechte verliert,
- c) offensichtlich die Satzung oder die Beschlüsse der Mitgliederversammlung missachtet,
- d) trotz erfolgter Mahnung mit den Beiträgen rückständig bleibt.

Der Ausschluss wird dem betreffenden Mitglied schriftlich angezeigt. Gegen den Aus-

schluss kann die/der Betroffene innerhalb einer Frist von vier Wochen schriftlich Einspruch erheben.

Über den Einspruch entscheidet die Mitgliederversammlung. Diese Entscheidung ist endgültig.

Das ausgeschlossene Mitglied hat trotzdem den Mitgliedsbeitrag bis zum Ende des Kalenderhalbjahres zu zahlen.

### Beiträge § 7

Der Verein erhebt Beiträge deren Höhe jährlich durch die Jahreshauptversammlung festgesetzt wird.

Die Zahlung der Beiträge erfolgt halbjährlich (zum 1. Februar und 1. August eines Jahres) für je 6 Monate.

Ehrenmitglieder zahlen keine Beiträge.

### Rechte und Pflichten § 8

Das Stimmrecht für die Belange des Vereins und die Wählbarkeit zum Vorstand bleiben auf die volljährigen Mitglieder beschränkt. Die Jugend des Vereins verwaltet sich nach eigener Satzung. Die/der Vorsitzende der Jugendabteilung und ihre/seine Stellvertretung haben das volle Stimmrecht.

Sämtliche Mitglieder sind berechtigt, an den Übungen und Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und seine Einrichtungen im Rahmen der darüber erlassenen Bestimmungen zu benutzen.

### Der Vorstand § 9

Die Jahreshauptversammlung wählt zur Verwaltung und Leitung des Vereins den Vorstand. Dieser setzt sich zusammen aus:

1. Vorsitzende/r, 1. Kassierer/in, 1. Geschäftsführer/in, Oberturnwart/in, Sozialwart/in,  
2. Vorsitzende/r, 2. Kassierer/in, 2. Geschäftsführer/in, Pressewart/in, Beirat (weiblich),  
Beirat (männlich), Frauenturnwart/in, Männerturnwart/in, Jugendturnwartin,  
Jugendturnwart

Der Vorstand wird durch die Vertreter/innen der jeweiligen Abteilungen (Fachwarte bzw. Fachwartinnen) ergänzt. Zusätzlich kann der Vorstand durch weitere Mitglieder ergänzt werden. In besonderen Fällen kann das Amt einzelner Vorstandsmitglieder ruhen. Davon ausgenommen sind die 4 Erstgenannten.

Die vier Erstgenannten vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich nach Anhörung des Gesamtvorstandes. Sie bilden den Vorstand im Sinne des BGB. Je zwei der vier erstgenannten Vorstandsmitglieder sind berechtigt, den Verein rechtskräftig zu vertreten. Die/der 1. Vorsitzende der Jugendabteilung des Vereins und ihre/seine Stellvertretung sind gemäß § 5 der Jugendsatzung nach Bestätigung durch die Jahreshauptversammlung Mitglieder des Vorstandes.

## Vorstandswahl § 10

Die Mitglieder des Vorstandes werden durch die Jahreshauptversammlung gewählt. Die Wahlen erfolgen durch Handzeichen, auf Antrag oder bei mehr als einer Bewerbung für ein Amt muss in geheimer Wahl abgestimmt werden.  
Die Wahl erfolgt jeweils für zwei Jahre. Es werden alternierend jeweils die Hälfte der Vorstandsmitglieder gewählt.

Wiederwahl ist zulässig. Ein nicht anwesendes Mitglied kann nur in den Vorstand gewählt werden, wenn es dem Vorstand das Einverständnis zur Wahl mitgeteilt hat. Für ein während der Amtszeit ausscheidendes Vorstandsmitglied hat eine Neuwahl bei der nächsten Mitgliederversammlung zu erfolgen. Bis dahin soll das Amt kommissarisch besetzt werden. Zur Schlichtung von Streitfällen wird bei Bedarf ein Ehrenrat gebildet. Er besteht aus drei, von der Mitgliederversammlung gewählten Mitgliedern.

## Befugnisse des Vorstandes § 11

Dem Vorstand obliegen die Geschäftsleitung, die Ausführung der Vereinsbeschlüsse und die Verwaltung des Vermögens. Er hat die Interessen des Vereins zu fördern und beschließt über alle Vereinsangelegenheiten, soweit diese nicht der Beschlussfassung durch die Jahreshauptversammlung oder einer Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Die/der 1. Vorsitzende leitet die Verhandlungen des Vorstandes. Sie/er beruft den Vorstand ein, sooft die Lage der Geschäfte dieses erfordert oder wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder dieses beantragen. Die Einladungen erfolgen schriftlich. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden.

Die/der 1. Vorsitzende hat jederzeit das Recht, Einsicht in die Kassenbücher zu nehmen. Dieses sollte mindestens einmal im Jahr geschehen unter Hinzuziehung eines Mitgliedes. Der/die Geschäftsführer/in erledigt die Vereinsgeschäfte, besorgt den Schriftverkehr des Vereins und führt Protokoll in den Versammlungen und Sitzungen des Vorstandes. Der/die Kassierer/in verwaltet die Kasse und gibt der Jahreshauptversammlung einen Rechenschaftsbericht und legt den Haushaltsplan für das kommende Jahr zur Genehmigung vor. Er/sie nimmt alle Zahlungen für den Verein entgegen. Die jährlich auftretenden Zahlungen wie Verbands- und Versicherungsbeiträge sowie die von der Versammlung und Vorstand festgesetzten Beträge für Geburtstage, Jubiläen usw. kann der Kassierer bzw. die KassiererIn ohne Gegenzeichnung vornehmen. Die Bezahlung der Übungsleiter/innen erfolgt nach Prüfung durch ein beauftragtes Vorstandsmitglied.

Die Kassenführung ist vor der Jahreshauptversammlung durch zwei gewählte Kassenprüfer/innen zu kontrollieren, die abwechselnd für zwei Jahre gewählt werden. Eine Wiederwahl kann erst nach zweijähriger Unterbrechung erfolgen.

## Jahreshaupt- und Mitgliederversammlungen § 12

Die Jahreshauptversammlung findet normalerweise im Januar eines jeden Jahres statt. Sie muss zwei Wochen vorher unter Angabe der Tagesordnung den Mitgliedern schriftlich angezeigt werden.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen eine Woche vor dem Tag der Versammlung (Datum des Poststempels) dem Vorstand zugeschickt sein. Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung der Jahreshauptversammlung sind:

- Protokoll der letzten Versammlung
- Bericht des Vorstands
- Bericht des Oberturnwartes/der Oberturnwartin und der Fachwart/innen
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer/innen
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer/in, Vereinslokal)
- Bestätigung der/des Vorsitzenden der Jugendabteilung und seiner Stellvertretung durch die Mehrheit der Mitglieder
- Festsetzung der Beiträge
- Genehmigung des Haushaltsplanes
- Verschiedenes und Anträge

Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit.

Mitgliederversammlungen werden vom Vorstand einberufen, sobald die Interessen des Vereins es erfordern. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb von 5 Wochen einzuberufen, wenn ein darauf gerichteter Antrag schriftlich, mit einer Begründung versehen, von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder unterschrieben, beim Vorstand eingereicht wird. Die Beratungen und Beschlüsse der Versammlungen sind zu protokollieren und von der Protokollführerin bzw. vom Protokollführer zu unterzeichnen. Die/der Vorsitzende hat, nach Genehmigung des Protokolls durch die Versammlung, gegenzuzeichnen.

### Verbandszugehörigkeit § 13

Der Verein gehört dem Westfälischen Turnerbund und damit dem Deutschen Turnerbund an. Er ist ferner Mitglied des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen, des WLV und DLV. Die Satzungen und Ordnungen dieser Verbände werden anerkannt. Die Mitgliedschaft im Verein zieht automatisch die Mitgliedschaft in den Verbänden nach sich, denen der Verein als Mitglied angehört. Die Mitglieder unterwerfen sich den Satzungen und Ordnungen dieser Verbände. Der Austritt kann nur mit Dreiviertelmehrheit aller stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

### Auflösung des Vereins §14

Der Verein ist lebensfähig, solange ihm noch 25 stimmberechtigte Mitglieder angehören. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.

### Vereinsvermögen § 15

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt sein Vermögen zu 50% an den Stadtsportherbund Herne e.V. und zu 50% an den Westfälischen Turnerbund mit der Zweckbestimmung, dass dieses Vermögen unmittelbar und ausschließlich steuerbegünstigten Zwecken, und zwar insbesondere der Förderung des Sports, verwendet werden soll.

### Satzungen § 16

Die Satzungen werden von einer Mitgliederversammlung beschlossen und können nur mit Zweidrittelmehrheit der erschienenen Mitglieder geändert werden.

# BTC meets Busemann

und zwar

## PREMARATHONAL

1. Akt: 20. Januar 2007, 11 Uhr, irgendwo in Recklinghausen

Als Anfang des Jahres der Startschuss für die Ich-bin-dabei-Tour des Karstadt-Marathons fiel, ließ es sich eine kleine Gruppe Baukauer Läuferinnen und Läufer nicht nehmen, in die Nachbarstadt zu fahren, um mit Frank Busemann ein Ründchen zu laufen. Der Gewinner der olympischen Silbermedaille im Zehnkampf von 1997 ist als "Botschafter" unterwegs und bereist Lauftreffs, um Teilnehmer/innen für den Karstadt-Marathon zu gewinnen. Mit einer Gruppe von rund 40 Laufbegeisterten ging es über Felder und durch Wälder. Jens Koralewski, seines Zeichens Pressesprecher des Karstadt-Marathons, war vollauf begeistert und meldete, dass dies eine Rekordzahl wäre. Na, dass wollten wir doch mal sehen! Gesagt getan: wir luden Frank Busemann zum BTC ein und wetteten, dass ihn dort mindestens 50 Läuferinnen und Läufer erwarten würden. Und so kam es dann zum...

2. Akt: 17. März 2007, 11 Uhr, Parkplatz am Freizeithaus

Leider meinte Petrus es an diesem Samstag nicht gut mit uns. Regen, Wind und Temperaturen um die 5 Grad ... war unser Wettgewinn gefährdet? Um halb elf sah es doch tatsächlich so aus: nur eine Handvoll "Verrückter" wartete auf dem Parkplatz und fragte sich, ob Frank wohl überhaupt käme. Aber dann ... gegen viertel vor elf füllte sich der Parkplatz ... und auch unsere "Gäste" trafen ein. Doch bevor es in den Wald ging, musste der Promi erst tun was Promis eben so machen: Autogramme schreiben. Die extra für diesen Lauf angefertigten "premarathonalen"-Shirts und die "Ich-bin-dabei"-Shirts des Karstadt-Marathons dienten dabei als Papier. Und dann ging es endlich los, die Gruppe machte sich auf den Weg. Nach einer guten Laufstunde und zahlreichen informativen aber auch unterhaltenden Gesprächen mit Frank Busemann warteten warmer Tee, Käsekuchen und Schokolade auf die dankbaren Läuferinnen und Läufer. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und die Verabredung für den Vorbereitungslauf auf den Karstadt-Marathon 2008 steht!

Übrigens: die Wette haben wir gewonnen! Nach eindringlicher Prüfung gestand Jens ein, dass es wohl mindestens 51 Läufer/innen wären und überreichte seinen Wetteinsatz: eine große Tüte Gummibärchen.



*Premarationales Aufeinandertreffen: die BTC-Langläufer und Frank Busemann beim Ruhrmarathon Promolauf*

# BTC Langlaufabteilung

...gut in die 32. Saison gestartet!

**L**aufen und Walken beim BTC ist immer noch der "Renner"! Diese Sportart erfreut sich immer noch großer Beliebtheit - Tendenz steigend. Sich in der freien Natur und frischen Luft mit Gleichgesinnten unter breitensportlichem Charakter zu bewegen kann in der heute so hektischen Zeit für Körper und Geist nur förderlich sein. Förderlich = fordern, sich fordern = fordern in einem Wettkampf!

Obwohl der breitensportliche Aspekt bei uns im Vordergrund steht und höchste Priorität besitzt, lebt die Langlaufabteilung aber auch vom Wettkampfcharakter. Es gibt nicht umsonst das Sprichwort: Wettkämpfe sind das Salz in der Suppe. Und die Wettkämpfe - sprich Wertungsläufe für den BTC-Pokal - waren in der vergangenen Zeit oft die Anlässe für schöne, gesellige und sportliche Stunden.

Deswegen der Aufruf an Alle, ob Walker/in oder Läufer/in: Nehmt an der Pokalwertung für den BTC - Langlaufpokal teil. Wenn Ihr diese BTC-Nachrichten in den Händen haltet, haben die BTC-lerinnen und BTC-ler zwar schon ihre ersten Wettkämpfe hinter sich, aber durch das Nachholen (z.B. bei der Sportabzeichenabnahme) und dem Angebot von vier aus sechs Wettkämpfen, kann jede und jeder noch einsteigen. Denkt dran: Dabei sein und mitmachen ist alles!



*Tendenz steigend: Laufen und Walken beim BTC erfreut sich immer mehr Beliebtheit*

## **Praxis für Physiotherapie**

Krankengymnastik

Bobath für Kinder  
und Erwachsene

Lymphdrainage

Massagen

Fango/Heißluft

Kryotherapie

Ganganalyse

Dorn-Therapie

Thai-Yoga-Massage

Fußreflexzonen-therapie



## **Thai-Yoga-Massage** Heilmittel - Dynamik - Wellness

**Claudia Lietz**  
Physiotherapeutin

Bismarckstraße 99

44629 Herne

Tel.: 02323 3981678

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 12.00

15.00 - 19.00

Termine nach Vereinbarung

## 35. Ickerner Volkslauf

29.04. `07 - 1. Wertungslauf

Nachdem sich die Begeisterung bei den BTC - Läuferinnen und -läufern für die am 24. März stattgefundenen Kreiswaldlauf-Meisterschaften im Grutholz in Castrop-Rauxel doch arg in Grenzen hielt (Elke Werthmann-Grossek und Frank Wronna hielten über 3770 m bei den Erwachsenen die Baukauer Fahne hoch), so entwickelte sich der VL in Ickern zum ersten "großen Auftritt" des BTC. Mit 46 Aktiven, 12 Walker/innen und 34 Läufer/innen, ging es zum Wettkampf in unsere östliche Nachbarstadt. Die Vereine gehören dem gleichen Leichtathletikkreis an, man kennt sich seit Jahren unter den Verantwortlichen und so wurde man auch wieder herzlich aufgenommen. Spätestens bei der Siegerehrung ließ sich die Dominanz der Baukauerinnen und Baukauer erkennen. Mit unseren



*Walkte souverain zum Gesamtsieg über 5 km: Manuela Arnold-Klatt*

beiden "Blondies" Manuela Arnold-Klatt und Dorothee Kania-Lukasczyk stellte man



*Die BTC'ler in Ickern - wieder einmal die größte vorangemeldete Gruppe*

die Gesamtsiegerinnen im 5 km - Walking und im 10 km - Lauf. Dazu gab es zwei Siege, sowie etliche Podestplätze in den Altersklassen (Ergebnisse gibts auf unserer Homepage)!

Dass der Pokal für die größte vorangemeldete Gruppe dem BTC überreicht wurde, war keine Überraschung. Stolz und zufrieden machte man sich anschließend auf den Heimweg, galt es doch Kraft zu "tanken", für "Kemnade" - eine Woche später.

## Volkslauf um den Kemnader See

06.05. `07 - 2. Wertungslauf

Eine Woche nach dem Ickerner Volkslauf durften in Kemnade nur die Läuferinnen und Läufer ran. Was war die Zeit in Ickern wert?

Hier im Süden von Bochum, bei unseren Freunden der LG Opelaner, galt es, die gelaufenen Zeiten von Castrop zu bestätigen.

Um es vorweg zu nehmen, sie wurden bestätigt! 8 BTC-Männer unter 40 min, davon 6 BTC'ler, deren Zeiten keine Minute auseinander waren - welch ein vereinsinterner Wettkampf bei diesem Lauf. Wie schon in Ickern, schnellster Baukauer und im Gesamteinlauf auf Platz 5 Christoph Querdel in 36:25 min. Zusammen mit

Patrick Buschka (37:45 min) und Marcus Derbort (38:00 min) holte sich dieses Trio mit 8 Sekunden Vorsprung auf das TriTeam Witten den Mannschaftspokal bei den Männern. Neben Christoph konnten auch Michael Wittig und Gerd Klar mit 3. AK-Plätzen auf das Siegerpodest steigen.

Auch die BTC-Damen waren wieder erfolgreich. Es gab 3 Siege in den Altersklassen durch Elke Werthmann-Grossek (45:27 min, sie war auch schnellste Baukauerin), Helma Kreimeyer (45:33 min) und Bärbel Randzio (56:59 min).

Trotz eines verschlafenen Starts konnte sich Sabine Postert noch den 3. Platz in ihrer AK erlaufen. Abschließend kann man

sagen, dass alle BTC-Lerinnen und BTC-Ler ein gutes Rennen liefen und die Vereinsfarben bei schönstem Wetter am Kemnader See hervorragend vertreten wurden!

Dass der Mannschaftssieg der Männer mit zwei 5 Liter Bierfässchen vom Sponsor des Veranstalters honoriert wurde, sorgte bei einigen BTC-Jungs für einen glücklichen Gesichtsausdruck! - Das "Glück" wurde noch nicht beim "Schopf" gefasst!



*Erfolgreich in Kemnade: v.l. Uwe Steinmüller, Stephan Kolominski, Markus Wach und Uwe Rauscher*

## Rekordbeteiligung beim Kanallauf

Nachdem sich im Vorfeld 130 Läufer/innen und Walker/innen zum Kanallauf anmeldeten, wurde kurzerhand - und zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte - ein dritter Bus gechartert, um die Massen zu den einzelnen Stationen zu kutschieren. Die "harten" Jungs (mitsamt den "Quotenfrauen" Angelika und Ute) - siehe Foto - wurden an der Ruhrwehr Duisburg-Ruhrort ausgeladen, um die 35 km zurück bis zum Bootshaus abzureißen. Eigentlich klappte der Lauf ganz gut, wenn man vom allgemeinen Flüssigkeitsmangel absah, da die vorhandenen Wasser-Fläschchen eindeutig zu knapp bemessen waren. (Besonders "Onkel Fiege" beklagte bereits nach wenigen Metern fehlende Getränke - mein-

te er gar Gerstensaft der gleichnamigen Sorte???) Außerdem gab es einige mentale Ausfälle zu verzeichnen, als bekannt wurde, dass die erste (und einzige) Verpflegungsstation (heißen Dank an die Damen dort, besonders im Namen der Gruppe Uno!!!) erst an der Schleuse Gelsenkirchen stationiert war.

Leider sind Läufer keine Pfadfinder. Und Busfahrer auch nicht. Und so entpuppte sich die vermeintliche "Mitteldistanz" über 18 km ernüchternder weise als "Kurzstrecke" von exakt 12,9 km, die gemeinsam mit einem Großteil der Walker/innen absolviert wurde. Die schnellste Gruppe rund um "Hermannslauf-Bezwingen" Rudi war bereits

nach 1:10 zurück am Bootshaus, um direkt wieder kehrt zu machen und die fehlenden Kilometer nachzuholen. So geschehen. Der rasende (und gelegentlich auch walkende) Fotograf Achim schloss sich an und fing alle Gruppen fotografisch ein. Wehren zwecklos.

Als auch die letzten "Kanal-Marathonis" wieder am Bootshaus ankamen und sogar wieder warmes Wasser zum Duschen hat-

ten, wurde mit 180 Personen gegrillt. Bier und Sekt flossen in Strömen bis in den frühen Abend.

Übrigens: Beim nächsten Kanallauf wird eine 24-25km-Distanz ab dem Centro Oberhausen angeboten. Das Centro dürfte jeder finden. Auch jeder Busfahrer.

Hier noch einmal herzlichen Dank an den "Oberorganisator" Robert, an den Griller und die Grillerin, die "Bootshausbesatzung", die Fahrradbegleitungen und an alle anderen, die zum Gelingen des Kanallaufes beigetragen haben. Wir hoffen, ihr seid im nächsten Jahr wieder dabei.



*Die "harten" Jungs samt 2 Quotenfrauen liefen die 35 km von Duisburg nach Wanne - auch ohne ausreichend Fliege*



## 4. KARSTADT M A R A T H O N

**A**m 13. Mai 2007 war es wieder soweit! Nach einjähriger Unterebrechung fiel um 9.00 Uhr der Startschuss zum 4. Karstadt-Twin-Marathon quer durchs Ruhrgebiet - und der BTC war wieder dabei. Und wie er dabei war! Sage und schreibe 145 BTClerinnen und BTCler gingen letztendlich an diesem besagten Sonntag an den Start und kamen gesund ins Ziel. Ich war auch einer von ihnen und so machte ich mich mit 144 weiteren "Baukauern" am Sonntagmorgen um 7.30 Uhr in Shuttle-Bussen auf den Weg nach Dortmund-Bövinghausen, wo der Start war.

Der Wettergott meinte es gut mit uns. Einigermaßen annehmbare Temperaturen und eine trockene Strecke. Wie 135 andere Vereinskamerad/innen hatte ich mich für den "Halben" entschieden, wollte ich doch wieder den Zieleinlauf in meiner Heimatstadt Herne auf der "Meile" erleben. Um es vorweg zunehmen, es war wieder ein "geiles Gefühl". Auch die 21 Km durch Bochum und Herne waren ein Genuss. Zehntausende anfeuernde Zuschauerinnen und Zuschauer entlang der Strecke, Sambatrommeln und wummernde Musik aus riesigen Boxen - Läuferherz, was willst du mehr?!

Der Höhepunkt dann bei Kilometer 18,5 - der BTC-Fan-Point! Die Anfeuerung erreichte hier ihren Höhepunkt. Jetzt nur noch die wellige Holsterhauser Straße, einen Blick auf's KUZ und C&A und schon war ich auf den herrlichsten 700 m dieser Strecke. Aus den Boxen dröhnte der Hit "Wenn nicht jetzt - wann dann" und schon war ich im Ziel.

Gestärkt mit einem "Erdinger-Alkoholfrei" und der Medaille um den Hals begab ich mich zu unserem verabredeten Parkplatz. Hier stand der "Kleiderbus" mit unserer 1. Vorsitzenden, die die jetzt eintreffenden

Baukauer Aktiven zu ihrer Leistung beglückwünschte. Mit "Grünen Flaschen" und "Steinis Kuchen und Bier" ließ man seine Leistungen noch einmal Revue passieren, tauschte sich aus und war in Gedanken auch bei unseren 9 ganz "Harten Baukauern" die jetzt noch unterwegs waren - war ihr Weg doch doppelt so lang und das Ziel war Essen.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass man sich nach so einem sportlichen Tag abends zum "Gemütlichen" trifft. Ab 18.00 Uhr traf man sich im "Park's" und durchlebte bei Bier und guter Laune noch einmal den Lauf, beglückwünschte die jetzt auch angekommenen "Marathonis". Die Stimmung war gut, man hatte sich viel zu erzählen und der 5. Karstadt-Marathon am 18. Mai 2008 war in aller Munde!

Am Start waren 150 BTC'ler/innen:  
 115 Halbmarathon  
 9 Marathon  
 24 Walking  
 2 Nordic-Walking!



*Die Fans gaben alles - hier am BTC-Fan-Point bei Kilometer 18,5 auf der Bochumer Straße*

Noch einmal einen herzlichen Dank an: die Crew mit dem Kleiderbus, die Steinis, Conny und Roland, sowie einen besonderen Dank an das Deco-Studio Sworowski und das Team um Helge, die sich für den BTC-Fan-Point verantwortlich zeigten!

(Alle Platzierungen und Ergebnisse unserer BTCler/innen auf unserer Langlaufseite im Internet, [www.btc-herne.de](http://www.btc-herne.de))



*Reges Treiben auf der Holsterhauser Straße; 9 BTC'ler drehten nicht am Regenkamp um, sondern liefen bis Essen durch*

Sa, 8. September 2007  
ab 14.00 im Schlosshof



ab 20.00  
"LOS GERLACHOS"  
live!!!

Rock, Pop,...  
vom Allerfeinsten

Kaffee und Kuchen  
Essen und Trinken

diverse Aufführungen  
der BTC-Sportgruppen  
auf der Bühne

Gaukler des  
Circus Schnick-Schnack

Infostände  
Mitmachangebote  
(lasst euch überraschen)

für die Kleinen:  
Luftballonwettbewerb  
Kinderschminken

ab 18.00  
Musik vom DJ

# BTC

# Schlossfest

# Ich fühlte mich in den Walking-Gruppen

## "Sauwohl"

Vor noch nicht allzu langer Zeit sagte man dazu "Hexenschuss" oder "Bandscheibenvorfall". Seit es aber den Horst Schlämmer - alias Hape Kerkeling gibt sagt man einfach:

**"Ich hab Rücken - weisse Bescheid!"**

Eben diesen besagten "Rücken" hab' ich seit einiger Zeit, mal mehr, mal etwas weniger.

Was tun, wennse nicht schmerzfrei laufen kannst, und die Jungs vonne Gruppe Uno dich nicht tragen wollen - du gehst zum Walking.

Wie es ganz schlimm war, bin ich in die "Krabbelgruppe" von Petra und Bärbel gegangen. Ich hab' mit ihnen eine Runde durch den Gysenbergwald gemacht, hab' mich mit dem einen oder anderen ganz nett unterhalten und an den "Rücken" nicht gedacht. Ich war zwar nicht ganz ausgepowert, habe mich aber eine Stunde an der frischen Luft bewegt.

Als es mir etwas besser ging, der "Rücken" nicht so intensiv mit mir sprach, versuchte ich es in der Gruppe bei Helge und Petra. Hier musste ich mich schon konzentrieren, um den Power-Schritt zu halten. Habe auch hier eine Runde durch den Wald gedreht und mir ist doch recht warm geworden. Es hat mir aber auch gefallen, und das schöne, der "Rücken" sprach nicht viel.

Will damit sagen:

Sollte ein Läufer oder eine Läuferin in einer der vier Laufgruppen mal den "Horst Schlämmer" treffen und seinen "gewohnten Sport" nicht oder nur unter Schmerzen ausüben können, so sollte er, je nachdem wie intensiv der "Rücken mit ihm spricht", einfach mal in eine der beiden Walking-Gruppen gehen!

Eine Stunde Bewegung an der frischen Luft ist allemal besser als das schönste gepolsterte Ledersofa - "weisse Bescheid"!



*Hasse Rücken gehsse inne Krabbelgruppe*

# AKADEMIE WALK

**M**it 34 Walkerinnen und Walkern waren wir beim Akademie Walk 2007 am 18. März stark vertreten. 19 Walker/innen wagten sich auf die 13 km-Strecke, 12 weitere walkten 5 km, und 3 Vereinsmitglieder hatten sich für 5 km Nordic Walking angemeldet. Das Ganze bei widrigem Wetter mit starkem Wind und Regen!

Beim 13 km-Walk konnten wir uns in der Mannschaftswertung über Platz 2 mit Achim Buschka (2. Platz im Gesamteinlauf in 1:27:15!!!), Daniel Niesel und Wolfgang Schönfelder freuen. Den 3. Platz belegte der BTC ebenfalls - mit Heinz Jürgen Schäfer, Heike Mosch und Tanja Drinkmann. Heike und Tanja walkten in strammen 1:39 auf den 4. und 5. Platz bei den Frauen!!!

In der 5km-Disziplin belegten wir in der Mannschaftswertung deutlich die ersten beiden Plätze: Platz 1 ging an Petra Thiele, Anna-Maria Kornmann und Manuela König, auf Platz 2 walkten Angelika Netzer, Helge Randzio und Elke Niewiadomski.

Außerdem gab es den Preis für die größte vorangemeldete Gruppe. Wir freuten uns über einen Wanderpokal mit Urkunde und eine Flasche Sekt zum Feiern. Und - wie ihr alle wisst - Grund zum Feiern gibt es beim BTC bekanntlich genug, so dass der Sekt nicht alt wurde!

Wir finden: Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die der TV Börnig-Sodingen auf die Beine gestellt hat - mit einem Super-Flair in der Akademie - und freuen uns schon auf den Akademie Walk 2008, bei dem der BTC sicher wieder zahl- und erfolgreich vertreten sein wird!

Ach ja... auch wenn es schon etwas länger her ist: Bei der OTV-Meile am 17. Februar in Oberhausen, wo die Walker/innen die Distanz von 10,1 km zurückzulegen hatten, konnten wir ebenfalls abräumen. Allen voran natürlich unser "Walking-Wunder" Manuela "Ella" Arnold-Klatt (2. Frau in 1:07:20), Achim Buschka (2. Mann in 1:03:37) und Daniel Niesel (3. Mann in 1:07:03).

Allen Walkerinnen und Walkern von der BTC-Redaktion einen herzlichen Glückwunsch!



*Nicht nur zahlenmäßig überlegen, sondern auch sportlich ganz weit vorn: die BTC-Walker als größte vorangemeldete Gruppe beim Akademie Walk*

# endlich 50!

## Neues vom Einradhockey

Im letzten Jahr hatte ich unserer Chefin (Petra!) versprochen zur Jahreshauptversammlung 50 Einradhockeyspieler /innen im BTC vereint zu haben ... leider hat das nicht geklappt ... es hat bis jetzt gedauert!

Damit und mit 4 in der Liga spielenden Teams sind wir eine der beiden Einradhockeyhochburgen Deutschlands und damit der Welt!!!

So, nun aber genug gelobt ... zum Sport:

### Boogaloos:

Mit leicht veränderter Aufstellung zum Vorjahr haben wir bisher nur ein Turnier gespielt und dabei das wohl beste Baukauer Ergebnis seit Jahren erzielt. Hinter dem Tabellenführer aus Bochum belegten wir einen großartigen 2. Platz. Soweit ist das noch nichts Besonderes. Aber bei diesem Turnier waren 8 der neun besten Teams Deutschlands am Start. Damit ist klar, was wir letztes Jahr gehofft haben. Wir gehören wieder zur nationalen Spitze. Wie weit es im Laufe des Jahres noch kommt muss abgewartet werden. Aktuell belegen wir PLATZ 5 in der Meisterschaft.

### Heisse Reifen:

Die Heissen Reifen haben einen tollen Start in die neue Saison hingelegt. Die neuen Spielerinnen haben sich so toll entwickelt, dass sie die "Alten" super unterstützen konnten. Bei unserem eigenen Turnier im Februar haben sie ihr bestes Ergebnis hingelegt. Dem nie erwarteten 2. Platz folgte dann noch ein 5. Platz in Düsseldorf. Damit liegen sie zur Zeit auf PLATZ 27 in der Meisterschaft.

### Funny Felgen:

Unsere Jüngsten steigern sich stetig und spielen mittlerweile richtig schönes Einradhockey. Leider fehlt es noch etwas an Kraft und Schnelligkeit, um mit vielen Teams mithalten zu können. Im Gegensatz zu vielen dieser Teams haben sie aber schon eine Menge gelernt, was Taktik und Stellungsspiel angeht. In den beiden bisher gespielten Turnieren reichte es beide Male nur



*Franzi (Funny Felgen) im Zweikampf mit Stephan (Olle Schluffen)*

zum Spiel um Platz 7 oder 8. Lustigerweise beide Male gegen unsere Oldies der "Ollen Schluffen". Beim ersten Aufeinandertreffen war der Respekt vor den etwas älteren Gegnern noch so groß, dass sie das Spiel (nach Verlängerung) verloren haben. Beim zweiten Mal allerdings war dieser Respekt komplett verloren gegangen. Deshalb endete das Spiel 5:1! Damit haben sie bereits in ihrem 2. Turnier zum ersten Male nicht den 8. Platz erreicht. Eine tolle Leistung und ein verdienter PLATZ 45 in der Meisterschaft.

## Olle Schluffen:

Die ältere Nachwuchsgruppe ist im Moment der Renner. Zu den 10 gemeldeten Mitgliedern kommen noch 4, die in anderen Abteilungen gemeldet sind. Damit haben wir in kurzer Zeit eine Truppe von 14 Einradbegeisterten zusammen. Diese sind mit einem Ehrgeiz dabei, den man in den meisten Kindermannschaften vergebens sucht. Neben dem regelmäßigen Training setzen sich unsere Spieler den Blicken der Nachbarn und Passanten aus und trainieren noch zusätzlich auf Straßen und Parkplätzen. Leider wachsen auch hier die Bäume nicht in den Himmel und wir müssen noch einiges im fahrerischen Bereich tun. Das Spielverständnis reicht jetzt bereits für einen der vorderen Plätze ... leider spielen die Fähigkeiten da noch nicht ganz mit. Trotzdem (oder vielleicht deswegen?!) haben alle einen Mordsspaß.

Sportlich ist eigentlich schon bei den Funny Felgen alles gesagt. 2 Turniere, ein siebter und ein achter Platz. Viel erwähnenswerter ist hierbei, dass wir nun nach wenigen Monaten 9 Spielerinnen und Spieler haben, die bei Turnieren starten können. Dafür, dass wir im Dezember noch nicht einmal 3 hatten ... PLATZ 47 in der Meisterschaft.



*Die stolzen und geschafften Ollen Schluffen nach ihrem ersten Turnier*

## Noch ein kleiner Nachtrag:

Die Platzierungen sind eigentlich nebensächlich. Ich erwähne sie nur, um zu zeigen, dass bei uns jede/r in der ersten Liga mitspielen kann. Außer bei den Boogaloos geht es hauptsächlich um den Spaß am Spiel.

Wie schon so oft haben wir bei den Kindern unsere Kapazitätsgrenze erreicht. Mit 29 Mädels in 2 Gruppen ist die Halle voll. Ohne weitere Übungsleiter/innen in dem Bereich ist eine weitere Ausweitung nicht möglich. Bei den "Senioren" hingegen sind noch ein paar Plätze frei ...

# “Olle Schluffen” im Einsatz

**A**ls ich vor ein paar Ausgaben an dieser Stelle berichtete, dass auch Senioren durchaus das Einradfahren lernen könnten und in ferner Zukunft ein Einradhockeyteam daraus entstehen sollte war mir nicht bewusst, WIE ernst es dem Trainer damit war. Nun denn, regelmäßige Trainingseinheiten am Samstag und immer mehr Einradfans führten dazu, dass wir - besser gesagt der Einradhockeyfachwart - verrückt genug waren, ein Liga-team zu melden.

Und wenn man in der Liga gemeldet ist, dann braucht man einen Namen. Der fand sich selbsterklärend schnell und die "Ollen Schluffen" waren geboren.

Und wenn man in der Liga gemeldet ist, dann muss man auch spielen. Spielen, das heißt beim Einradhockey: Turniere bestreiten.

Und wenn man in der Liga gemeldet ist, dann kommst ein solches Turnier schneller, als einem lieb ist, zumal wenn der BTC als Ausrichter fungiert.

Am 18. Februar - bezeichnenderweise Karnevalssamstag - starteten wir also neben zwei weiteren Teams des BTC, den "Heißen Reifen" und den "Funny Felgen" zur ersten Herausforderung: Bei unseren Gegner mit so wohlklingenden Namen wie "Wupper Piraten", "Chaotische Krümelschlümpfe", "Geisterfahrer-dimix" und "Panzerknacker" war mitunter die gesamte Mannschaft so alt wie ein einzelner unserer Spieler. Aber da war nichts mit Rücksicht vor dem Alter! Immerhin konnten wir die Jüngsten des BTC, die "Funny Felgen", im Spiel um den 7. Platz nach Verlängerung knapp mit 3:2 besiegen und gingen glücklich als Vorletzte nach Hause. Wir waren total fertig, konditionell am Ende, alle Knochen taten weh, wir spürten schon längst vergessene Muskeln, aber:

Es war ein Mordspaß!!!



*Und wenn man für die "Ollen Schluffen" spielt, ist man in der Liga gemeldet*

# VOLLEYBALL

## “1. Damen-Mannschaft” Turbulente Saison!

Die Damen der ersten Volleyballmannschaft des Baukauer Turnclubs haben eine bewegte Saison 2006/2007 erfolgreicher abgeschlossen, als man selbst erhofft hatte.

Leider konnte die Mittelangreiferin Kirsten Ritterswürden aufgrund ihrer gesundheitlichen Probleme, welche sie schon im vergangenen Jahr zur Pause zwangen, nicht mehr zur Mannschaft zurückkehren. Hinzu kamen zu Beginn der Hinrunde zwei Hiobsbotschaften. Zuspielerin Martina Pietschmann und Diagonalspielerin Simone Werner fielen leider auf Grund von Verletzungen für die verbleibende Saison aus.

Der nun reduzierte Kader kämpfte gleichermaßen mit den Gegnerinnen wie mit den eigenen Formschwankungen. Das ständige Auf und Ab in den Begegnungen sowie in der Tabelle blieb für die Vertreterinnen des BTC unschönes "Markenzeichen".

Überraschend für die Spielerinnen zog sich Trainer Bernd Garczarek in der laufenden Saison aus privaten und beruflichen Gründen zurück und übergab die Führung einer verunsicherten ersten Damenmannschaft an Peter Höller. Dieser nahm die Herausforderung an und schloss die Saison 2006/2007 mit den ihm anvertrauten Volleyballerinnen als Tabellendritte ab.

### Neuaufbau

Nachdem Peter Höller die erste Damenmannschaft des Baukauer TC übernommen hatte, behielt er die Positionen der Spielerinnen und das vorhandene System bei, um nicht unnötig Unruhe in die ohnehin instabile Mannschaft zu bringen. Da er nun mit einem verändertem Spielerkader arbeiten wird, bleibt für alle Beteiligten abzuwarten, welche Neuerungen und Raffinessen er aus

seiner Trickkiste herausziehen wird, um seine Mädels auf Trapp und die Gegnerinnen in Bedrängnis zu bringen.

Wiedereinsteigerinnen und Neuzugänge sind uns jederzeit willkommen, denn die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass während einer Saison immer wieder Ausfälle den Spielerkader reduzieren.

In diesem Jahr spielten für die 1. Damen: Rabea Garczarek, Suse Garski, Sandra Gerstberger, Maren Hilling, Meike Köster, Wiltrud Kreitz-Hettrich, Anja Marker, Britta Nitschmann, Gundis Offenhausen, Martina Pietschmann, Simone Werner, Birgit Rohr, Kathrin Wiewiorra, Jasmine Zibulski

Abgänge:  
Kirsten Ritterswürden

Zugänge:  
Meike Köster, Kathrin Wiewiorra, Jasmine Zibulski



BTC 1. Damenmannschaft v.l.: Gundis Offenhausen, Meike Köster, Britta Nitschmann, Anja Marker, Simone Werner, Maren Hilling, Rabea Garczarek, Willi Kreitz-Hettrich, Martina Pietschmann, Trainer Peter Höller

## “2. Damen-Mannschaft”

### Ereignisreiche Saison!

Es fing recht optimistisch an. Die Saison 06/07 sollte in der A-Jugend und der 2. Damen gespielt werden. Zunächst siegte die A-Jugend auch wie erwartet gegen ihre Gegnerinnen und in der 2. Damenmannschaft wurde man langsam warm miteinander. "Neuer Trainer - neues Glück" lautete die Formel, nach der verfahren wurde. Peter Holler versuchte eine neue Damenmannschaft aufzubauen und sich einen zufrieden stellenden Platz in der Tabelle zu erkämpfen.

Doch die Saison wurde von Verletzungen vieler Spielerinnen überschattet. Ein Bänderriss, eine verletzte Schulter und ein kaputtes Knie waren die schlimmsten Verletzungen, die zu langen Regenerierungszeiten der einzelnen Spielerinnen führten. Die Konsequenz: Da alle 3 pausierenden Mädchen Spielerinnen in der A-Jugend waren und die Mannschaft nur acht Spielerinnen insgesamt zählte, musste sich das Team aus dem Ligabetrieb abmelden, da ein Nachholen der bis dahin schon drei versäumten Spieltagen unmöglich war. Dies geschah allerdings nur sehr zum Bedauern des Jugendtrainers Andreas Hösle und seinen Spielerinnen.

Alle konzentrierten sich nun auf den Damenspielbetrieb. Doch auch hier machten sich die Ausfälle der verletzten Spielerinnen deutlich spürbar. Da einige Mitglieder der Damenmannschaft eh nur unregelmäßig zu den Spielen kamen, sei es arbeitsbedingt oder aus Krankheitsgründen, mussten einzelne Spieltage mit nur sechs Mädchen bestritten werden. Kein großer Vorteil, wenn man fünf Sätze spielen muss und die gegnerische Mannschaft von einer vollen Auswechselbank profitiert. Es

folgte ein Tief, das über die Mannschaft herzog. Nur noch mühsam konnte gegen die anderen Mannschaften mitgespielt werden und auch die Trainingsbeteiligung nahm stark ab.

Bis sich alle Trainer aus der Volleyballabteilung zusammensetzten und einen Trainerwechsel zwischen der 1. und 2. Damenmannschaft vereinbarten. Bernd Gaczarek versucht seitdem die Mannschaft nicht nur spielerisch sondern auch körperlich fit zu halten und hat gegen Ende der Saison (in den letzten drei Spielen) zumindest noch den vorletzten Platz der Tabelle erreichen können. Somit musste in der Relegation um den Klassenerhalt gekämpft werden. Diese war das Ziel der Saison; es wurde in einem ausgeglichenem Spiel gegen TB Höntrop 3 nur knapp verfehlt.



*Ein ausgeglichenes Spiel nur knapp verloren: die 2. Damenmannschaft des BTC (links) in der Relegation gegen TB Höntrop 3*

Die Ziele der nächsten Saison dürften somit eine stärkere Trainingsbeteiligung, vermehrte Siege und eine höhere Tabellenplatzierung sein.

In diesem Jahr spielten für die A-Jugend:

Clara Flaßbeck, Monika Krawczyk, Sonja Krawczyk, Anja Krämser, Sandra Kurth, Verena Lülff, Jana Röhrig und Jennifer Ziesing

In diesem Jahr spielten für die 2. Damen:

Wai Ying Fan, Clara Flaßbeck, Nina Hinz, Meike Köster, Monika Krawczyk, Sonja Krawczyk, Anja Krämser, Sandra Kurth, Verena Lülff, Franziska Neumann, Jana Röhrig, Kathrin Wiewiorra und Jennifer Ziesing



Die 2. Damenmannschaft des BTC am letzten Spieltag: v.l. Verena Lülff, Sandra Kurth, Meike Köster, Wai Ying Fan, Kathrin Wiewiorra, Moni Krawczyk, Jana Röhrig

## Ein verrückter Haufen

# Die Volleyball B-Jugend

Es ist eine chaotische Saison für die B-Jugend des BTC's gewesen, denn der erste Spielgegner hat sich einen Abend vor Beginn der Saison abgemeldet. Genauso wie einige Spielerinnen, worüber der Rest der Mannschaft nicht sehr glücklich gewesen ist. Trotzdem konnte durch den Einsatz der verbliebenen sechs Spielerinnen einige Spiele gewonnen werden. Ein Spiel gegen SpVG Bochum wurde sogar nur mit fünf Spielerinnen bestritten und gewonnen. Jedoch war dies nur ein moralischer Sieg, die Punkte gingen an den Gegner, da der Einsatz von nur fünf Spielerinnen regelwidrig ist. Leider gingen die Interessen der Mädels gegen Ende der Saison auseinander, so dass die B-Jugend nächste Saison nicht erneut an den Start gehen wird. Die

Spielerinnen, die sich entschlossen weiter zu machen, werden nächste Saison die 2. Damenmannschaft verstärken.

Dabei waren: Damla Binici, Alina Bruderreck, Jana Bruderreck, Saskia Grebner, Jana Kellmann, Carina Klinkhammer und Trainerin Simone Werner



Die B-Jugend im Training, v.l. Damla Binici, Jana Kellmann, Carina Klinkhammer

## PFUNDSKINDER

# Übungsleiterin Wai Ying Fan im Interview

Seit September 2006 hat der BTC eine neue Gruppe für Kinder mit einer Neigung zu Übergewicht. Der 1. Jugendvorsitzende Ingo Schultz hat die Gruppe besucht und der Übungsleiterin ein paar Fragen gestellt.

*Ingo* Wie alt sind die Kinder in deiner Gruppe?

*Wai Ying* Die Jungen und Mädchen sind zwischen 6 und 12 Jahren.

*Ingo* Wann und wo trainieren denn die Pfundskinder?

*Wai Ying* Die Kids trainieren jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr in der Westringhalle.

*Ingo* Wie bist du darauf gekommen, die Gruppe zu gründen?

*Wai Ying* Letzten Sommer haben wir uns von der Volleyballabteilung mit den Jugendtrainerteam und der damaligen Abteilungsleiterin Anke Zeiske zusammengesetzt, um die Gruppenbelegungen zu besprechen.

Damals war noch im Gespräch, dass ich für den BTC einen Fatburnerkurs anbiete. Gleichzeitig begann ich ja auch die Volleyballneulinge zu unterrichten (dienstags). Aus dem ganzen wurde dann sozusagen ein "Fatburner für Kinder". Ich habe dann von meiner Gesundheitstrainer- und "Schwer Mobil"-Ausbildung erzählt, die ja eine optimale Voraussetzung für so eine Gruppe sind.

*Ingo* Und wer hat sich diesen tollen süßen Namen ausgedacht?

*Wai Ying* Anke kam irgendwann spontan

damit an. Der gefiel mir auf Anhieb und ist, denk ich auch, ganz angenehm für die Kids.

*Ingo* Was machst du denn so mit denen?

*Wai Ying* Bewegungsspiele und viele Kindervolleyballübungen. Dabei versuche ich denen Volleyballtechniken beizubringen. Wichtig ist für mich erstmal, dass sie sich bewegen, aber auch das Soziale in der Gruppe lernen.

*Ingo* Spielt ihr auch Wettkampfspele?

*Wai Ying* Nein, Wettkampfspele und auch Spiele, bei denen Mannschaften gewählt werden, machen wir nicht.

*Ingo* Siehst du ein Unterschied zwischen übergewichtigen Kids und "normal" gewichtigen Kids?

*Wai Ying* Hm, ich arbeite ja schon ziemlich lange mit Kindern; bei den Pfundskindern habe ich bemerkt, dass sie wirklich viel Zuneigung brauchen und auch sehr, sehr anhänglich sind. Die kosten mich auch viele Nerven, aber ich habe sie sehr lieb gewonnen und möchte sie auch nicht mehr missen. Es dauerte bei ihnen auch recht lange, bis sie sich mit gewissen Regeln angefreundet haben, aber mittlerweile sprechen wir alle die gleiche Sprache.

*Ingo* Sind immer so viele Kinder wie heute da?

*Wai Ying* Es sind immer so um die zehn Kinder da. Eigentlich nehme ich im Moment auch keine neuen Kinder an, aber wenn eine Anfrage kommen sollte, dann kann ich eh nicht nein sagen! Mit 10 Kindern kann ich gut arbeiten, so kann ich auch auf alle einzeln etwas mehr eingehen. Jedes Kind hat seine eigenen Bedürfnisse.

*Ingo* Erlernen deine Kinder die Volleyball-techniken oder fällt es ihnen schwer?

*Wai Ying* Nein, dadurch, dass alle wirklich immer regelmäßig da sind und kaum fehlen sitzt das Pritschen und Baggern bei den meisten schon sehr gut. Sie haben auch viel Spaß dabei und werden bald auch zusätzlich bei den Volleyballanfänger/innen dienstags mittrainieren.

Die Pfundskinder treffen sich jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr in der Westringhalle. Information erhält man bei der Übungsleiterin Wai Ying unter 0176 24382571 oder per Mail [Wai-Ying@web.de](mailto:Wai-Ying@web.de).



*Bewegungsspiele und Kindervolleyballübungen stehen bei den "Pfundskindern" im Mittelpunkt*



**HÖRGERÄTE**

*Vogel*

Meisterbetrieb  
Päd. Hör Akustiker

Bahnhofstraße 68 · 44623 Herne  
Telefon (0 23 23) 5 23 27  
Telefax (0 23 23) 5 23 57  
E-Mail [hj-vogel@versanet.de](mailto:hj-vogel@versanet.de)

- digitale Technik fürs Ohr
- klein und leistungsstark
- einfachste Bedienung
- kostenlose Höranalyse und Hörgerätsimulation per Computer

# TURNEN

## Sandra Anders auch 2007 in Superform

In Lendringsen am 04.03.2007 qualifizierte sich Sandra für die Westfälischen.

**A**m 28.04.2007 ging es bei den Westfälischen in Dortmund für Sandra einmal mehr zu zeigen was möglich ist.

Beim Abschlusstraining verletzte sie sich den linken Fuß. Keine gute Voraussetzungen für den wichtigen Wettkampf ,immerhin hängt auch eine Qualifikation für den Deutschland-Cup bei der Entwertung mit dran. Als erstes musste Sandra an den ungeliebten Barren, aber es ging alles ganz gut und eine 8,9 kam zum Schluss heraus. Es folgte der Balken und mit einem gelungenen Abgang schaffte sie noch eine 9,7. Dann ging es zum Boden und da machte Sandra ja bekanntlich immer eine gute Punktzahl - und so war es auch diesmal: es

gab 11,8 Punkte (wohlgemerkt mit doppelt getapten Fuß!) Zum guten Schluss der Sprung: Seit neusten zeigt Sandra den Tsukahara und auch diesmal war es spektakulär. Sie machte alles richtig, erkämpfte eine 13,50, holte sich die Tageshöchstnote von allen Teilnehmerinnen und am Ende stand der tolle zweite Platz bei den Westfälischen.



*Glückwunsch Sandra für einen tollen  
2. Platz bei den Westfälischen*

## Nachwuchsturner gesucht!

**A**nfang des Jahres haben uns leider einige ältere Turner nach langjähriger Zugehörigkeit verlassen und in andere Sportarten gewechselt. Nun suchen wir dringend Nachwuchs! Wer also im Alter von 6-10 Jahren ist und gerne klettert und sich bewegt, ist bei uns herzlich willkommen. Unsere Gruppe besteht aus einer Allgemeinturngruppe und einer kleinen Wettkampfgruppe, die jetzt wieder neu aufgebaut wird. Unser Können präsentieren wir jährlich auf dem Spielfest Gysenberg, dem BTC Schlossfest und der Nikolausfeier, außerdem findet 1 mal im Jahr die Vereinsmeisterschaft statt. Die Wettkampfgruppe ist außerdem noch 2 mal im Jahr bei den Gaumeisterschaften vertreten. Ganz besonders freue ich mich, dass wir einen neuen Helfer bekommen haben, der auch schon als kleiner Junge hier geturnt hat.

Wir gratulieren Pascal Beuting zum Bestehen seiner Übungsleiterhelferprüfung, gleichzeitig bedanken wir uns bei unserem ehemaligen Helfer Philip Busch, der uns leider Anfang des Jahres aus persönlichen Gründen verlassen hat.

Trainingszeiten: dienstags von 16.30-18.00 Uhr und  
freitags von 18.00-20.00 Uhr in der Westringhalle  
Kontakt: Heike Mohns 02323 3982480 oder 0162 9155408

# Gauliga-Runde 2007:

## Die ersten Gauwettkämpfe im "Jahr 1" des neuen Wertungssystems des Deutschen Turnerbundes

Die ersten Wettkämpfe im Emscher-Ruhr-Turngau standen ganz im Zeichen der Veränderung. Wurden doch aus den uns so vertrauten A-Stufen die P-Stufe und die C- bzw. C/D-Stufen bekamen als MK II und MK III neue Namen.

Nun, die neuen Bezeichnungen haben zumindest eine sprachliche Logik: P-Stufen für die Pflichtübungen und MK als Kürklasse.

Eine weitergehende Logik erschließt sich dem Laien eher gar nicht und auch die Fachleute stochern bisweilen im Nebel. Und auch die Wertungen erstaunen mitunter ... warum kann eine Turnerin, die mit einer einfachen Pflichtübung bei einem als Kürwettkampf ausgeschriebenem Wettkampf genau so viele Punkte erreichen wie eine Turnerin, die hochwertige Elemente wie Flick-Flack und Salti sicher steht? Vielleicht stellt sich ja das Verständnis mit weiteren Wettkämpfen ein.



Kürmannschaft MK III: hi.li. Kimberly Mitchell,  
Carina Diekötter, vo.li. Lisa Meurer, Laura  
Feldenz, Marina Ruppert

Aber nun zu den aktuellen Erfolgen unserer Turnerinnen. Der BTC ging mit je einer Mannschaft in beiden Kürklassen an den Start.

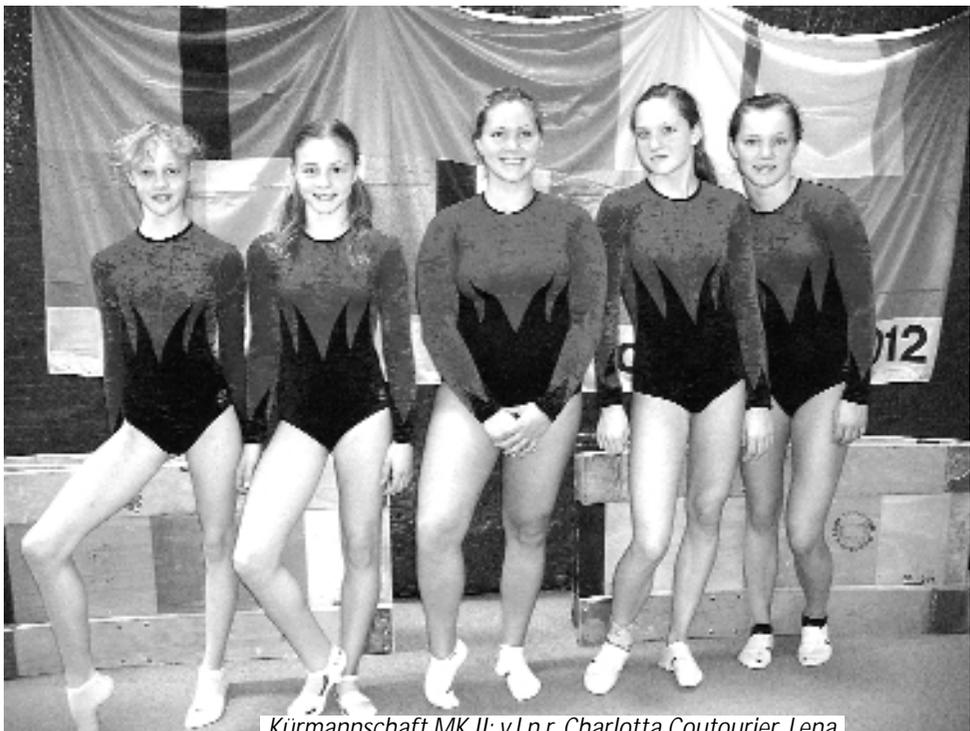
Beim 1. Gauligawettkampf am 22. April stellten Kimberly Schillitz, Rabea Cramer, Lia Espe, Lena Mietz und Charlotta Coutourier die Mannschaft der Klasse MK II.

Die Mädels erreichten mit 131,5 Punkten einen hervorragenden 2. Platz und hielten sich mit nur 1,6 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten, Herner TV, alle Chancen für die weiteren Wettkämpfe offen. Der Ausfall von Rabea beim 2. Wettkampf am 20. Mai und eine abermals undurchsichtige Wertung führten jedoch dazu, dass die Turnerinnen sich mit dem 4. Platz zufrieden geben mussten. Aber die Ausgangslage lässt auf eine Treppchenplatzierung am Ende der Gauliga-Runde hoffen.

In der niedrigeren Kürklasse MK III gingen an beiden Wettkämpfen Carina Diekötter, Kimberly Mitchell, Laura Feldenz, Marina Ruppert und Lisa Meurer an den Start. Für die kleine Lisa war dies der erste Kürwettkampf. Ebenso für Marina, und beide zeigten souveräne Leistungen. Die beiden Neuzugänge Laura und Kimberly überzeugten ebenfalls und steuerten in dieser Mannschaft die höchsten Punktzahlen für die Platzierungen als Dritte beim ersten und Zweite beim zweiten Wettkampf bei. Ein Platz auf dem Treppchen ist auch für diese Mannschaft das erklärte Ziel!

Der dritte Wettkampf der diesjährigen Gauligarunde findet am 10. Juni statt und sicher werden wir in der nächsten Ausgabe der BTC-Nachrichten von den Medaillenerfolgen der BTC-Turnerinnen berichten können.

Weitere Wettkämpfe fanden im ersten Halbjahr noch nicht statt. Nicht zuletzt wegen der geänderten Wertungssystematik hat man sich im Gau darauf verständigt, nur die Gauliga vor den Sommerferien zu absolvieren. Der erste Wettkampf nach der Sommerpause wird das Gaueinzeltturnen am 26. August in der Weststringhalle sein. Für diese Veranstaltung zeichnet sich der BTC als Ausrichter verantwortlich und hofft auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer.



*Kürmannschaft MK II: v.l.n.r. Charlotta Coutourier, Lena Mietz, Nastassja Schloeter, Kimberly Schilitz, Lia Espe*

# WANTED!

## Neue Kämpferinnen und Kämpfer beim Taekwondo gesucht

**D**ie Taekwondo-Abteilung sucht Nachwuchs, wobei dieser nicht klein sein muss. Für das laufende Training sind Kampfsportinteressierte von 7 - 99 Jahren gesucht und willkommen.

Vielleicht machen euch ja die Fotos Lust auf mehr - dann kommt vorbei!  
Wir trainieren jeden Dienstag und Donnerstag ab 17:30 Uhr. Nähere Infos beim Übungsleiter Friedrich Seifert (Telefon 0172 4939241) oder über die Geschäftsstelle.



## Wasser ist nicht nur zum Waschen da

# Wassergymnastik "Aqua Fit" begeistert

Schon früh hat der Mensch die heilsame Wirkung des Wassers erkannt. Sich in den Thermen des römischen Weltreichs zu lümmeln, gehörte zu den angenehmsten Beschäftigungen der ansonsten mit allerlei Stress und politischem Handel befassten Römer. Bis in die Neuzeit reichen die Berichte von den schier unglaublichen Kräften des Wassers, lies nach bei Pfarrer Kneipp und seinen Jüngern. Kurzum, dem nicht Wasserscheuen verheißt das nasse Element viel Gesundheit und Wohlbehagen.

Wir Zeitgenossen pflegen mit dem Wasser einen selbstverständlichen Umgang. Besonders geschätzt ist seine sportliche Nutzanwendung: Bewegung und Fortbewegung wie Schwimmen, Tauchen und Gymnastik. Da, wo aus medizinischen Gründen Bewegungen eingeschränkt oder sogar schmerzhaft sind, leistet die physikalische Eigenschaft des Wassers bei der Gymnastik "Hilfestellung" - alles ist angenehm, weich und leicht.

Neben den medizinisch-therapeutischen Einrichtungen ist auch der Sport bemüht, entsprechende Angebote zu machen. Seit Februar bietet der BTC in Kooperation mit dem LAGO Gysenberg mit Wassergymnastik "Aqua Fit" ein neues sportliches Angebot für alle Aktiven über 55 Jahre an.

Inzwischen hat das "nasse Geschehen" im LAGO seinen Praxistest bestanden, so dass aus Sicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich einige Eindrücke vermitteln lassen: Die Wassergymnastik wird geleitet von unserer Sportfreundin Leonie Seier. Leonie, seit fast 30 Jahren BTC-Mitglied, ist eine mit allen "Wassern gewaschene" BTC`lerin,

von der man sicher sein kann, dass ihre Stimme im vielstimmigen Chor des Vereinsgeschehens nicht untergeht. Um die Truppe kompetent zu bewegen, hat sie nötiges Wissen erworben und da sie kein Kind von Traurigkeit ist, werden im Wasser auch die Lachmuskeln mitbewegt. Ihr Fachwissen noch zu ergänzen ist sie weiterhin bemüht.

Die 2-stündige Verweildauer im LAGO bietet neben der Gymnastik (1/2 Stunde) Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten der Anlage zu nutzen. Man kann saunieren, sich in den warmen Sole-Außenbecken aalen, die Massagedüsen in Anspruch nehmen, man kann Wellenreiten, sich unter Rotlicht auf ein Wasserbett betten oder schlicht und einfach nur schwimmen, Brust oder Rücken, vorwärts oder rückwärts.

### Wassergymnastik "Aqua Fit" für Aktive über 55 Jahre

jeden Dienstag von 15.00 bis 15.30 Uhr  
im LAGO Gysenberg.

Zum Preis von 8,20 Euro besteht außerdem die Gelegenheit, von 14.00 - 16.00 Uhr das gesamte Angebot des LAGO zu nutzen.

#### Was musst du dafür tun?

Melde dich in der Geschäftsstelle (dienstags und freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr) und gib dort deine Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum) und ein aktuelles Lichtbild ab. Du erhältst dann einen Ausweis zur Entgegennahme der Eintrittskarte.

Für Rückfragen steht dir unser Oberturnwart Gisbert Przybilski (Tel.: 02323 24667) gerne zur Verfügung.

## Seit 6 Jahren T BO im BTC

Seit Frühjahr 2001 bietet der BTC einen T Bo Kurs an. Immer nach den Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien begann ununterbrochen ein neuer Kurs. Mittlerweile läuft der 25. Kurs!!! Dieses Projekt wurde von der Trainerin Wai Ying ins Leben gerufen und mit viel Unterstützung vom damaligen Oberturnwart Thomas Gerling zu einem festen Bestandteil des Baukauer Turnclubs gemacht.

Viele fragen sich, was ist eigentlich T Bo. Hier eine kurze Beschreibung: T Bo ist ein einzigartiges und powerorientiertes Ganzkörpertraining. Ein ideales Training zur Verbesserung der Kondition, Koordination und Flexibilität, verbunden mit einem großen Spaßfaktor. Die Stunden sind so aufgebaut, dass jederzeit neue Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer gut mitkommen können. T Bo ist eine Mischung aus Kampfsport und Aerobic, die Frauen wie auch Männer beeindruckt. Egal, ob Fettverbrennung, Ausdauertraining, Stressabbau oder einfach nur Spaß haben - beim T Bo kann jede/r mitmachen und das persönliche Fitnessziel erreichen. Es wird garantiert, dass alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in jeder Stunde ins Schwitzen kommen.

Trainiert wird immer donnerstags in der Turnhalle der Grundschule Ohmstraße von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (außer an Feiertagen und wenn Wai Ying im Urlaub ist)  
Nähere Informationen stehen auf der BTC Homepage oder erhält man bei Wai Ying Fan unter 0176 24382571.

Neuer Kursstart ist direkt nach den Sommerferien, am 9. August 2007.



*Ein Hauch von Fernost in Herne  
T Bo mit Wai Ying Fan*



# Flinke "Zwerge" beim BTC Leichtathletik für Kids

**B**is zu 20 Kinder zwischen 4 und 10 Jahren trainieren zurzeit dienstags zwischen 16.30 und 18.00 Uhr in der Sporthalle am Westring. Nach einer gewissen "Wettkampfabstinenz" erzielten die "Zwerge" bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften am 24.03.2007 im Castrop-Rauxeler Grutholz bereits die ersten Erfolge!

So belegte Karl Maximilian Brinker den 2. und Lukas Struth den 3. Platz bei den Schülern M7 (7 Jahre und jünger) in der 630m-Distanz. Gemeinsam mit Matthias Buckesfeld (5. Platz) gewannen die Jungen den Mannschaftssieg. Auch die Mädchen - Greta Grosse (3. Platz), Yelda Kücukaslan (5. Platz) und Alexandra Becker (6. Platz) - holten den Mannschaftssieg in der W7 nach Baukau. Außerdem freuten sich noch Sophie Neubert, Chiara Buckesfeld und Zarina Lange über ihre erfolgreiche Teilnahme am Wettkampf.

Der BTC ist stolz auf seine Nachwuchs-Sportlerinnen und -Sportler!!!

Zusätzlich zum Hallentraining wird seit April außerdem montags (17.00 - 18.30 Uhr) und mittwochs (15.30 - 17.00 Uhr) auf dem Sportplatz Schäferstraße geübt. Interessierte Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Infos gibt es bei Claudine Gerdes (0177 3833552) und Rudolf Winkler (33155 oder 0171 7818691).



*Erfolgreiche "Zwerge" im Castroper Grutholz: v.l. Greta, Karl Maximilian, Zarina, Chiara, Yelda, Lukas, Alexandra, Matthias*

10 Jahre

**TAXI SAVAS**

**TEL. 98 33 33**

**Bahnhofstr. 204 · 44629 Herne**

Krankenfahrten . Kurierdienst . Flughafentransfer

Großraumtaxi (9 Sitzer) . Schul- und Gesellschaftsfahrten...!

# Deutschlands faire Flatrate

in 3 Geschwindigkeiten:

## DSL & Fon-Paket 2000

**2** Mbit/Sek. **34,98** Euro/Monat – alles inklusive!

## DSL & Fon-Paket 6000

**6** Mbit/Sek. **39,98** Euro/Monat –  
alles inklusive!

## DSL & Fon-Paket 16000

**16** Mbit/Sek. **49,98** Euro/Monat –  
alles inklusive!

Alles inklusive: Volle Leistung, ohne versteckte Kosten.

## Ihr Versatel Partner Shop

**44623 Herne • Mont-Cenis-Str. 1**

**Tel: 02323 - 22 91 100 • Fax: 02323 - 22 91 101**

E-Mail: [herne@versatel-partner.de](mailto:herne@versatel-partner.de) • Homepage: [www.dsl-germany.de](http://www.dsl-germany.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30 Uhr - 18:30 Uhr • Sa. 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

# Aus den benachbarten Vereinen: 100 Jahre Turn- und Sportverein Herne 07 e.V.

**A**m 25. März feierte der TuS Herne 07 sein 100jähriges Bestehen mit einem Festakt im Ludwig Steil Haus.

So ein Vereinsjubiläum ist immer eine aufregende Angelegenheit für einen Verein und seine Funktionäre. So war die Spannung und Aufregung an diesem Sonntagvormittag deutlich zu spüren. Neben Reden der Vereinsvorsitzenden Karin Närrlich, dem Oberbürgermeister Horst Schiereck, Stadt-sportbund, .... und Grußworten einzelner Vereine lockerten Turn- und Tanzvorführungen vereinseigener Gruppen und ein Männergesangsverein inklusive Schifferklavier die 3stündige Veranstaltung auf.

Nach dem Festakt wurde zu Erbsensuppe und Kuchen geladen.

Im Rahmen der Vereinsfamilie feierte man sicherlich noch bis in den späten Abend.

Der BTC wurde durch Petra Herrmann vertreten und überbrachte neben Glückwünschen auch einen kleinen Geldbetrag für die Jugendkasse. Ein herzliches Dankeschreiben des TUS Herne 07 lässt erahnen, dass die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen gefestigt wurde.



**Café Schollbrockhaus  
im Strükedepark**

*bietet täglich frische Waffeln und  
hausgebackenen Kuchen.*

 *Kleine Abendkarte* 

*Gerne richten wir für Sie aus:  
**Hochzeiten - Geburtstage  
Jubiläen - Weihnachtsfeiern***

*Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen*

*Öffnungszeiten täglich 13.30 bis 22.00 Uhr  
Sonntag 12.00 bis 21.00 Uhr*

*Montag Ruhetag*

## mit dem **BTC** zum Biathlon-Weltcup

Der BTC veranstaltet eine 4-Tage-Busreise zum Biathlon Weltcup nach Ruhpolding.

**Wann:** 11.-14. Januar 2008

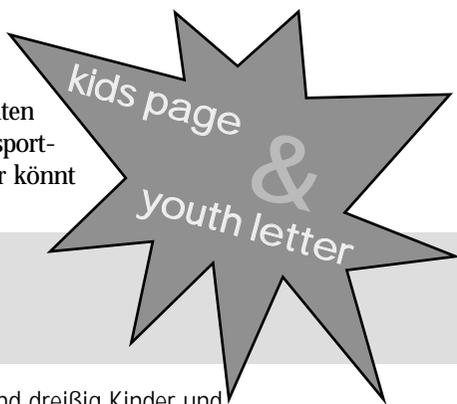
**Was:** Fahrt im 4-Sterne-Reisebus, 3 Übernachtungen beim "Unterwirt" in Waging am See

**Preis:** 179,- Euro pro Person plus Eintittskarten

Weitere Infos erhaltet ihr bei Lothar Rogalla,  
**Tel.** 02323 39220 oder  
**Mail** [lothar-rogalla@versanet.de](mailto:lothar-rogalla@versanet.de)

Ein Reisebus ist bereits ausgebucht!  
Bei entsprechender Nachfrage beabsichtigen wir einen zweiten Bus einzusetzen!

An dieser Stelle erscheinen in Zukunft immer die Seiten des Jugendausschusses mit Berichten über die außersportlichen Aktivitäten der Vereinskinder- und jugend! Ihr könnt euch am Stern orientieren!



## Der Jugendausschuss 2007

### Die Jugend hat gewählt

**D**er Jugendausschuss (JA) des BTC steht fest. Rund dreißig Kinder und Jugendliche des Vereins fanden sich am Freitag den 24. Januar 2007 in der Pestalozzi-Sporthalle am Harpener Weg ein um den neuen Jugendausschuss gemeinsam festzulegen.

Dieser setzt sich nach der Wahl der BTC- Jugend wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Ingo Schultz
2. Vorsitzender	Sascha Kurth
Jugendwartin	Jennifer Ziesing
Jugendvertreterin	Annika Molke
Kassenprüferin	Heike Beuting
Kassenprüferin	Simone Werner
Interessenvertreterin Turnen	Denise Bröther
Interessenvertreterin Volleyball	Sonja Krawczyk
Beisitzerinnen	Kathrin Wiewiorra Wai Ying Fan Sabine Postert

Eine besondere Veränderung ist an der Spitze des Ausschusses zu verzeichnen. Heike Beuting, langjähriges Mitglied im JA und zuletzt die 1. Vorsitzende, legte aus zeitlichen Gründen ihr Amt nieder, wird jedoch in der Jugendarbeit weiterhin aktiv mitwirken. So übernahm sie das Amt der Kassenprüferin und wird dem Jugendausschuss nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das sehr verantwortungs- und zeitintensive Amt des ersten Vorsitzenden neu zu besetzen erwies sich als keine leichte Aufgabe. Erst am Vorabend des Vereinsjugendtages stand mit Ingo Schultz der neue Vorsitzende des Jugendausschusses fest. Auf die Frage, wie er an dieses Amt gekommen sei, erklärte er mit einem Grinsen: "Das kommt davon, wenn man noch nach 22 Uhr ans Telefon geht!"

Die ehrenamtlichen Mitglieder, die im Ausschuss tätig sind, treffen sich einmal monatlich und entwickeln gemeinsam ein vielfältiges Programm für die Kids des BTC. Dieses reicht von verschiedenen sportlichen und/oder kreativen Aktivitäten, wie beispielsweise einer Karnevalsfeier, Übernachtungsausflügen über Bastelaktionen zu Ostern oder in der Vorweihnachtszeit bis hin zur Programmgestaltung des alljährlichen Schlossfestes. Bei all diesen Aktionen steht selbstverständlich stets der Spaßfaktor im Vordergrund, der sportliche Ehrgeiz ist ausnahmsweise eher zweitrangig!

Neben Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen sind die Mitglieder des Jugendausschusses jedoch in erster Linie Ansprechpartner/innen für die Kinder und Jugendlichen des Vereins. So vertreten sie die Interessen der jungen BTC'lerinnen und BTC'ler und haben bei Fragen, Ideen und Problemen stets ein offenes Ohr für den Nachwuchs.

Leider stehen diesen vielschichtigen Aufgaben und einer Horde Kinder zurzeit nur elf Mitglieder des JA gegenüber. Besonders am Herzen liegt dem neuen 1. Vorsitzenden daher die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich, für die er sich verstärkt einsetzen will. An der Jugendarbeit interessierte Mitglieder des Vereins sind jederzeit willkommen. Bei Interesse also einfach mal bei uns melden - Kontakt: [ja@btc-herne.de](mailto:ja@btc-herne.de)



Der neue Jugendausschuss: *hi. v. I. Schultz, A. Molke, S. Werner, W. Y. Fan, H. Beuting, S. Kurth, S. Krawczyk, K. Wiewiorra, vo. v. I. S. Postert, D. Bröther, J. Ziesing*

## Kinderkarneval beim BTC Kleine Prinzessinen, Clowns und Cowboys feiern

Mittlerweile ist es schon fast Tradition, dass jedes Jahr am Freitag vor Rosenmontag die kleinen Sporttalente des BTC-Herne die Westringhalle als Hexen, Indianer oder Hippies verkleidet füllen. Mit Spiel und Spaß Karneval feiern stand auch dieses Jahr im Vordergrund. Egal ob beim Mattenrutschen, Abenteuerklettern oder einfach nur wildem Rumtoben,

kleinen Jecken gesorgt, die gestärkt zum Kostümwettbewerb antreten konnten. Die kleine Fee, Spiderman und der bunte Clown standen nach der Kostümschau auf dem Treppchen und konnten am Ende gut gelaunt aber auch leicht erschöpft von den schon wartenden Eltern mit nach Hause genommen werden und sich noch auf die restlichen Tage des Karnevalwochenendes freuen.



*... und Löwen, Zauberer, Samuraikämpfer, ... hatten natürlich auch ihren Spaß*

die Kleinen schienen jede Menge Spaß zu haben. Da dies auch anstrengend sein kann wurde natürlich auch, nach einigen anfänglichen Problemen, für das leibliche Wohl der

## Osterbasteln

Am 21.03.07 stürmten rund 25 Kinder, bewaffnet mit Schere und Klebe, die Westringhalle um am traditionellen Osterbasteln teilzunehmen. Bei dieser Gelegenheit stellten die jungen Sportler des BTC einmal mehr ihre Ausdauer und ihr Geschick unter Beweis. Mit riesigem Eifer wurden sehr originelle Kunstwerke erstellt, welche vom österlichen Serviettenhalter bis zum Eierwärmer reichten. Zum Abschluss wurden selbstverständlich noch bunte Eier an alle kleinen Künstler verteilt.

# BTC-Kids in Haltern

## Ein sportliches Wochenende in der Natur

**U**nter diesem Motto verbrachten 18 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren ein fröhliches und turbulentes Wochenende am Halterner See.

Die ideale Lage der Jugendherberge, inmitten eines Waldgebietes, lud geradezu zu Entdeckungsreisen und abenteuerlichen Spielen ein; dies wurde von den jungen BTC'lern auch ausgiebig genutzt.



*Lustig war's schon vor der Abfahrt nach Haltern - hier beim Gruppenfoto der Kids ...*

Die Betreuer hatten außerdem ein attraktives Rahmenprogramm vorbereitet, welches von den Kindern auch begeistert angenommen wurde. So wurden verschiedene Wettspiele ausgetragen (Lieder gurgeln, Torwandwerfen und Teebeutelweitwurf waren nur einige davon), der Wald wurde erkundet und das herrliche Wetter zum Grillen genutzt.

Abgerundet wurde der ereignisreiche Abend schließlich durch ein selbst errichtetes Lagerfeuer, an dem die jungen Sportler ihr eigenes Stockbrot backen durften, sowie einer Party mit anschließender Mitternachtswanderung. Die

zwei Waldgeister erschreckten dabei lediglich eine JA-Mitarbeiterin, die Kinder ließ es kalt.

Selbstverständlich wurde das sonnige Wetter auch zum Relaxen und Toben genutzt, wobei kein Baum vor den Kindern sicher war und auch eine Tischtennisplatte mal als Sonnenliege erhalten musste. Eine angenehme Abkühlung und einen Riesenspaß hatten alle zudem bei einer groß angelegten Wasserschlacht. Mehrere Hundert Wasserbomben flogen dabei über das gesamte Gelände, so dass wohl kaum jemand trocken blieb. Erhöhter Spaß kam dabei durch ein sehr spontanes Zusammenfinden und Wechseln der Mannschaften zustande.

Etwas müde aber dafür sehr zufrieden kamen die BTC-Kids am Sonntag Nachmittag wieder in Herne an und freuen sich schon auf die kommenden Aktionen des JA.



*... und dem der Betreuer*

# Aus dem Fotoalbum der Halternfahrt ohne Worte



## party, action, journey ... JADATES

- 17.-19.8. Ausflug der Vereinsjugend (11 - 16-jährige), Zelten an der Ruhr, Witten
- 8.9. BTC-Schlossfest, Schloss Strünkede
- 26.10. Halloween-Party der Kinder und Jugend, 18.00-20.00 Uhr, Ohmschule
- 8.12. Nikolausfeier der Kinder und Jugend, 14.00-18.00 Uhr, Westringhalle



## LOTTO POINT

AM SCHLOSS STRÜNKEDE

Inh: Kornelia Matzat-Bretfeld

### Sie können bei uns:

- LOTTO & ODDSET spielen
- Tabak & Zeitschriften kaufen
- Fotokopieren & Faxen
- Ihr Paket im Hermes-Shop versenden

### Öffnungszeiten:

Mo 07:30 - 13:00  
Di - Fr 07:30 - 13:00  
15:00 - 18:00  
Sa 07:30 - 14:00  
So Geschlossen

*... alles rund um's Auto*

# Autoteile Schneider

Bahnhofstraße 162 . 44629 Herne

Telefon: 0 23 23 - 14 80 997

Telefax: 0 23 23 - 14 80 998

# Sportpolitik in Kürze

Umstrukturierung des Landessportbundes: Fachverbände sollen Macht verlieren, Landessportbund als Vertreter aller Vereine soll gestärkt werden.

Der Landessportbund soll eine neue Organisationsstruktur bekommen, um beweglicher zu werden. Dabei ist erheblich, wie viele Stimmen und Gewichtung die jeweiligen Fachverbände und Ausschüsse bekommen. Für einen Verein wie den BTC ist bedeutend, wie die Jahresbeiträge an die jeweiligen Verbände aufgrund neuer Strukturen verteilt werden. Jedes Jahr hat der BTC Abgaben an den LSB sowie an die Fachverbände zu entrichten. Die Höhe der Abgaben errechnet sich durch die gemeldeten Mitgliederzahlen des gesamten Vereines und der Mitglieder einzelner Abteilungen. Im neuen Satzungsentwurf, der im Mai in die nächste Verabschiedungsrunde geht, ist Gewichtung und Höhe der Abgaben gleich bleibend zur jetzigen Berechnung und würde keine höheren Abgaben für die Vereine bedeuten. Die zugeteilten Stimmen für die Sportjugend sollten erst gekürzt werden, bleiben nun aber in diesem Entwurf gleich. Hoffen wir, dass dies so bleibt!

Privatisierung des Sportausschusses Herne: Neue Ausrichtung soll Zuschüsse für den Sport sichern.

Die neue, geplante Ausrichtung des Sportausschusses würde für die Herner Vereine und den Herner Sport einige Vorteile bringen: im Moment müssen Mittel für den Herner Sport aus dem verabschiedeten Haushalt der Stadt Herne beantragt werden - doch ist die Kasse leer, werden diese Mittel dem Herner Sport nicht zugeführt, ganz gleich ob diese bewilligt und verabschiedet wurden. Solche "Miseren" würden durch diesen neuen Ansatz beseitigt.

Durch das einmalig gezahlte Jahresbudget, können und müssen bewilligte Zuschüsse für den Herner Sport auch wirklich in die geplanten Projekte fließen, und Überschüsse dürften als Rücklagen in die nächsten Jahre gezogen werden. Ein neuer, ungewöhnlicher Ansatz, der einige Chancen für den Herner Sport bietet.

Was wird aus der Gysenberg GmbH und den sportlichen Einrichtungen? Derzeitige Organisations- und Finanzstruktur kann nicht Aufrecht erhalten werden.

Die finanzielle Misere der Gysenberg GmbH scheint größer als Anfangs befürchtet. Kämpfte der BTC im letzten Jahr um den Erhalt der Duschen (und verlor den Kampf) im Freizeithaus, musste man in diesem Jahr zur Kenntnis nehmen, dass die Schließung des Nasstraktes nur der Anfang der Einbußen und Umstrukturierungen für alle Freizeitsportler/innen im Gysenberg war. Der geplante Verkauf des Freizeithauses und der Sporthalle (Privatisierung) bringt sicherlich Neuerungen und Veränderungen, die nicht unbedingt schlecht für die Vereine sein müssen. Der BTC nutzt die Disco im Freizeithaus für die Pokalehrung. Duschen in der Sporthalle und das Kinderspielhaus sind Dreh- und Angelpunkt bei den Waldlaufmeister-schaften. Hier heißt es nun abwarten und sich auf die neuen Gegebenheiten einstellen.

## BTC 1er des Jahres 2006

# Lothar Rogalla

**B**ei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Lothar Rogalla zum BTCler des Jahres 2006 ernannt.

Der ehemalige Vereinsvorsitzende war sichtlich gerührt über diese Ehre. 9 Jahre lang stand Lothar Rogalla als Ver-

einschef an der Spitze des BTC und war maßgeblich war er an der Weiterentwicklung des BTC vom Turnclub zum modernen Sportverein beteiligt.

Lothar Rogalla wurde 1951 geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der Polizei-

beamte kurz vor dem Ruhestand darf sich mittlerweile auch zweifacher Opa nennen. Fußball und Tennis waren früher seine Leidenschaft. Seit er, aufgrund einer Knieverletzung, diesen Sportarten nicht mehr nachgehen darf, ist Lothar als Walker in der Langlaufabteilung heimisch und unterstützt immer noch hilfreich die Abteilung und natürlich den gesamten Verein.

Über seine Tochter Iris, Mitglied der Volleyballabteilung, lernte Lothar den BTC kennen. Als der damalige Vorsitzende Bernd Zumbusch sich nach einem Nachfolger umschaute, gab es auch Gespräche mit dem "Vereinsneuling" Lothar. Dieser erklärte sich bereit, das Vereinsruder zu übernehmen. Obwohl - oder vielleicht gerade weil er den BTC nicht von Kindesbeinen auf kannte, brachte er viele neue Ideen und jede Menge Schwung in den Verein. Er war Begründer des Ältestenrates und ernannte Werner Vaegs zum Ehrenvorsitzenden. Schnell war der Frischling zu einem gestandenen Vorsitzenden geworden und allerseits akzeptiert. Aus privaten Gründen stellte er

sich im Jahre 2006 nicht mehr der Wahl. Die Wahl zum BTCler des Jahres war sicherlich noch einmal ein Dankeschön für die ganze geleistete Arbeit und das Engagement, das Lothar für den BTC zeigt(e).



*Sicherlich als Dankeschön für seine Arbeit im Verein. Die Wahl zum BTC'ler des Jahres 2006: Lothar Rogalla*

## Direktkontakt RGW-VIS.de:

Unabhängiger Makler: Versicherungen – Immobilien - Hausverwaltung – Hypotheken – Beratung – Service

**Website: [RGW-VIS.de](http://RGW-VIS.de)**

**Reiner G. Westphal**  
Vors.Kfm.Fachwirt. Zert. Controller

### Postanschrift:

44606 Hamm  
Postfach: 101831

### Besucherschrift:

44625 Hamm  
Bahnhofstr. 143 (gegenüber Toom / Globus)

**Telefon:** 02323 - 5 04 22      **Fax:** 02323 - 5 28 68

**Email:** [info@RGW-VIS.de](mailto:info@RGW-VIS.de)

### In welcher Lebenssituation befinden Sie sich?

- Studenten / Schüler / Auszubildende
- Berufseinsteiger
- Junge Paare ohne Kinder
- Alleinerziehende
- Paare mit berufstätigen Kindern
- Familien mit minderjährigen Kindern
- Rentner / Pensionäre
- Selbständige

Wir suchen nur nach individuellen Lösungen für Sie!  
Wir sind einfach anders!

Behandle Deinen Gegenüber so, wie Du selbst behandelt werden möchtest! :RGW-VIS.de

**Ohne Terminvereinbarung erreichen Sie uns am besten:**

DI, DO: 12:00 h bis 17:00 h - FR: 10:00 h bis 15:00 h

# Der Friseur Holger Schnarre

## WIR MACHEN TYPEN!

Lassen Sie sich von uns professionell beraten.

## MIT FARBE MEHR AUSSTRAHLUNG

Haarfarbe - perfekt auf Schnitt und Styling  
abgestimmt - verschafft Ihnen immer einen  
glänzenden Auftritt.



Harkortstr. 27

44652 Herne

Tel 02325 / 35085

!!! immer noch aktuell !!!

## BTC-SPORTSWEAR & MERCHANDISING

neue Motive, neue Trainingsanzüge, Regenjacken,...

Die Motive sind nicht gedruckt, sondern hochwertig beflockt, bzw. beflext. Bei den schwarzen Shirts sind die Motive in Weiß, auf rosa, petrol und beige sind die Motive in Schwarz.

Folgende Artikel sind im Merchandising-Bereich erhältlich:

Damen T-Shirt (tailliert/Rundhals) .1-farbig .schwarz/rosa . .s/m/l/xl/xxl/xxxl ..17,00 Euro

Herren T-Shirt (Rundhals) . . . . .1-farbig .schwarz/beige . .s/m/l/xl/xxl/xxxl ..17,00 Euro

Kinder T-Shirt . . . . .1-farbig .schwarz/petrol . .110 - 176 . . . . .8,00 Euro

Basecap . . . . .1-farbig .schwarz . . . . .10,00 Euro

# Basecap: **BTC-Herne**

## T-Shirt Motive:

vorne



Motiv 1



hinten

vorne



Motiv 2



hinten

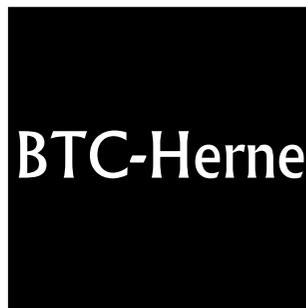


Motiv 3

hinten

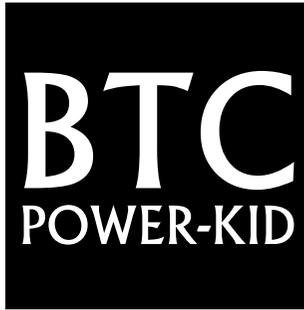
vorne

schwarz bzw. weiß und grün



Motiv 4

vorne

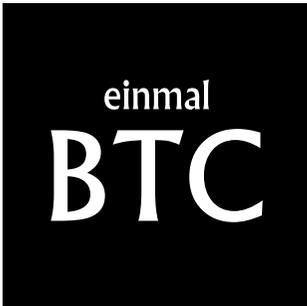


Motiv Geist

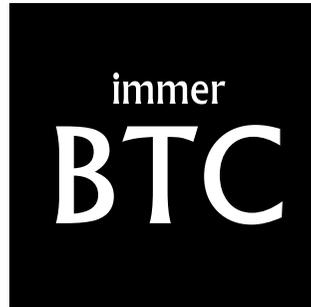


vorne

Motiv 5



vorne



hinten



Balduin Vereinsmaskottchen

ca. 30 cm hoch 5,00 Euro erhältlich in der Geschäftsstelle



# KROATIEN, ein kleines Land für einen großen Urlaub.

- Charterflüge nach Krk, Zadar, Split und Dubrovnik
- Busreisen in die Kvarner Bucht
- Hotels, App., Pensionen und Mobilhomes
- Blaue Reisen, Rundreisen uvm.
- seit Jahren Partner des Baukauer Turnclubs (BTC)



**MISIR**

Sonnenlandreisen

Viehofer Str. 23 · 45127 Essen

Tel.: (02 01) 43 93 70

Fax: (02 01) 23 88 63

E-mail: [info@Misir.de](mailto:info@Misir.de)

Internet: [www.Misir.de](http://www.Misir.de)

Folgende Artikel sind im Sportswear-Bereich erhältlich:

Funktions-Shirt (mit/ohne Arm) . . . 1-farbig . . schwarz . . . . . s/m/l/xl/xxl/xxxl . . 10,00 Euro

Funktions-Radlerhose . . . . . 1-farbig . . schwarz . . . . . s/m/l/xl/xxl/xxxl . . 8,00 Euro

Trainingsanzug . . . . . 2-farbig . . schwarz/grün . . s/m/l/xl/xxl . . . . . 50,00 Euro  
Gr. 128 - 164 . . . . . 40,00 Euro

passende Regenjacke . . . . . 1-farbig . . schwarz/grün . . s/m/l/xl/xxl/xxl . . 18,00 Euro  
Gr. 128 - 164 . . . . . 15,00 Euro



Funktions-Shirt vorne,  
wahlweise mit Vorname



**ENDLICH**  
Die neuen Trainingsanzüge sind raus!!!  
Keine langen  
Warte- und Bestellzeiten mehr!

Bestellung per E-Mail oder Telefon unter Angabe von Artikelbezeichnung/Motivbezeichnung,  
Farbe und Größe bei:

Petra Herrmann: [petraherrmann@freenet.de](mailto:petraherrmann@freenet.de) 02323 944878

Michaela Feldenz: [michaela@feldenz.de](mailto:michaela@feldenz.de) 02323 89451

# Da standen dem Johann die Haare zu Berge

## Die Mittwochsgruppe im E-Museum

Im Zuge der industriellen Revolution, die auch das Ruhrgebiet geprägt hat und unsere heimische Region vor über 100 Jahren zu einem industriellen Schwergewicht formte, hat gerade die Elektrizität von je her fasziniert. Besonders das Phänomen "elektrischer Strom", jenes unsichtbare Etwas, das aus der Steckdose kommt und unsere moderne Zivilisation wegen seiner unerschöpflichen technischen Anwendungsmöglichkeiten bahnbrechend verändert hat, beschäftigt immer noch ein Heer von Fachleuten, lässt aber auch den Laien nicht kalt.

Mag sein, dass es diese Faszination war, die den umtriebigen BTC-Geschäftsstellenleiter Walter Beckmann motiviert hat, seine Sportfreunde der Mittwochsgruppe in ein E-Museum zu locken. Man muss dazu wissen, dass diese Gruppierung neben der "Körperertüchtigung" ein Faible hat für gemeinsame außersportliche Gemeinschaftserlebnisse, namentlich auch solche, die der Wissensbereicherung dienen, wobei man auch Museumsbesuche nicht scheut.

Dieser kollektiven Bildungsbeflissenheit Nahrung zu geben, entsprach in idealer Weise das "Museum Strom und Leben", welches das RWE Umspannwerk Recklinghausen (früher VEW) in seinen Betriebsgebäuden eingerichtet hat. Nahe der Herner Stadtgrenze ließ sich die Exkursion am Sonn-

abend, dem 3. Februar, bequem zwischen Mittagessen und Kaffeezeit abarbeiten.

In einer Zeitreise durch die Geschichte der Elektrizität wird im Museum auf 2000 qm Ausstellungsfläche die Kultur-, Sozial- und Technikgeschichte dargestellt. Eine ebenso attraktive wie eloquente Ausstellungsführerin verstand es, die vielfältigen Exponate den Besuchern locker und allgemeinverständlich nahe zu bringen. Kleine Experimente erhöhten den Unterhaltungswert: Die Leitfähigkeit des menschlichen Körpers zu beweisen, dazu ward Hans Sanglhuber ausgeguckt. Seine Haare standen zu Berge - Experiment gelungen! In einem alten Straßenbahnwagen konnte man sitzend pausieren und miteinander bei einem Fachgespräch über die Elektrizität in Technik und Versorgung sich entspannen.

Von diversen Großgeräten der Elektrotechnik bis zu den zahllosen Objekten aus Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Haushalt zeigten die Ausstellungsstücke, wie vielfältig die Elektrizität unser Leben mitbestimmt, aber auch wie rasant sich die Technik rund um alles Elektrische verändert. Als eine Turnschwester ihr baugleiches Handy als Museumsstück entdeckte, machte das nicht nur Erstaunen, sondern belegte eindrucksvoll die Schnellebigkeit der Moderne.

## Wir erinnern:

vor 37 Jahren, im Februar 1970, wurde die  
**Sporthalle Westring eröffnet**

Den Sporttreibenden stehen in unserer Stadt eine beachtliche Vielzahl von Sportstätten zur Verfügung. Neben den Sportplätzen sind es vor allen die Sporthallen, die seit den 70er Jahren Schulen und Sportvereinen Gelegenheit geben, ihre unterschiedlichsten Sportarten regel- und fachgerecht auszuüben. Besonders die großen Dreifachhal-

len machen es Vereinen und Verbänden möglich, den Sport auch als Veranstalter vor größerem Publikum darzustellen.

Wer hier immer noch einen Mangel erkennen mag, dem ist sicher nicht bewusst, wie spartanisch die Hallensituation vor 50 Jahren war. Da war der BTC mit der zehneigenen Turnhalle auf der Schachanlage Julia noch in einer privilegierten Situation, die allerdings mit der Stilllegung der Zeche dann auch ein baldiges Ende fand. Ohne die Errichtung der neuen großen Hallen hätten die Ausweitung ihres Sportbetriebes und damit die Entwicklung des BTC vom Turnverein zum Breitensportverein nicht Schritt halten können. Erst mit der Inbetriebnahme der mitten in Baukau gelegenen Westringhalle ließen sich die vielen neuen Trimmwilligen auf dem "Turnboden" unterbringen und die Mitgliederzahlen nahmen ständig zu.

Da sich die Westringhalle wegen der guten Akustik und der beachtlichen Anzahl von Plätzen auch für Kulturveranstaltungen eignete musste die Sporthalle bis zur Erstellung des Kulturzentrums auch für solche Veranstaltungen erhalten. Die älteren Mitbürger werden sich noch an die Aufführung der Matthäuspassion in großer Besetzung erinnern. Andere Festveranstaltungen, wie der traditionelle Rote-Kreuz-Ball, hatten mangels anderer Räumlichkeiten die eigentlich dem Sport zugedachte Stätte abonniert. Dabei ließ es sich nicht vermeiden, dass vor allem auch wegen der Vorbereitung solcher Veranstaltungen, zwischen Sport und Kultur knirschte (es waren ja auch andere Sportvereine betroffen). Da man sich immer wieder ins Gehege kam waren ärgerliche Briefwechsel und böse Leserbriefe die Folge, bis dann das KUZ, Hernes gute Stube, am 18. August 1976 feierlich eröffnete wurde.

Inzwischen ist der BTC in zahlreichen Sportstätten der Stadt aktiv. Als im Jahre 1981 das neue Pestalozzi-Gymnasium seine Türen öffnete stand dem BTC in unmittelbarer Nähe eine weitere Dreifachturnhalle zur Verfügung. Die Westringhalle kann man allerdings als Mittelpunkt und Heimstatt des Baukauer Sportbetriebs ansehen. Zu den großen klassischen Vereinsjubiläen bot "unsere" Halle beste Möglichkeiten, den Sport in eigener Sache aber auch als Austragungsort für überörtliche und vereinsübergreifende Verbands Wettbewerbe zu präsentieren.



*Westringhalle - Zentrum des BTC-Sportbetriebs*

# Wegweiser

## zu den Sportstätten

### Sporthalle Horststr.

Holsterhauser Straße, bis Höhe Decathlon, Bergiusstraße, links Hasenkamp, links Ludwig-Steil-Straße, rechts Richardstraße, gegenüber Haus-Nr. 5

### Sporthalle am Westring

Westring bis Höhe Bahnhof, Cranger Straße, Einfahrt Kfm. Schulen

### Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium

Westring bis Höhe Bahnhof, Cranger Straße, bis zum Harpener Weg, bis Wendehammer

### Turnhalle Ohmstr.

Bahnhofstraße bis Jobstraße, ca. 300 m bis zur Ohmstraße

### Gysenberg

Am Revierpark, Treffpunkt: Parkplatz Freizeithaus

### Turnhalle Manteuffelstr.

Westring bis Höhe Bahnhofstraße, Manteuffelstraße, bis ev. Freikirche/Schule

### Turnhalle Hibernia-Schule

Holsterhauser Straße/Ecke Dorstener Straße

### Turnhalle Bismarckstr.

Westring bis Bismarckstraße, bis Höhe Marienkirche/Ecke Kaiserstraße

### Spielezentrum Jean-Vogel-Str.

Jean-Vogel-Straße/Ecke Hölkeskampring

### Sportplatz Schäferstr.

Schäferstraße, vor dem Parkplatz des Treppchen und Parkhaus links

### Lago

Revierpark Gysenberg

## monatliche Mitgliedsbeiträge

(gültig für 2007  
unter Vorbehalt)

Kinder und junge Erwachsene . . . .3,80 Euro  
Erwachsene . . . . .5,50 Euro  
Familienbeitrag . . . . .11,00 Euro  
Beitragszahlung durch Einzugsermächtigung.

ACHTUNG: gemäß der neuen Satzung werden die Mitgliedsbeiträge ab sofort halbjährlich, jeweils im Februar und im August, fällig!!!

igener Sache + in eigener Sache + in eigener Sache + in eigener Sa

## Aufruf an alle BTC`lerinnen und BTC`ler

Wir, die Redaktion der BTC-Nachrichten, freuen uns immer, wenn aus den Abteilungen oder aber von diversen anderen Vereinsveranstaltungen Beiträge bei uns eingehen, die wir dann gerne auch übernehmen. Schließlich können wir auch nicht immer und überall sein. Und damit ihr eure Artikel noch etwas interessanter gestalten könnt, besitzt der BTC seit neuestem eine digitale Spiegelreflexkamera, Typ Canon EOS 350D. Bitte nutzt dies, denn leider sind in der Vergangenheit immer wieder Bilder bei uns eingegangen, die wohl mit Kameras geschossen wurden, die in ihrer Leistung und Auflösung stark begrenzt waren, bis hin zu Bildern mit Handykameras, was unserem technischen Redakteur, dem Ingo, nicht nur

Nerven gekostet, sondern auch so manche schlaflose, dafür aber arbeitsreiche Nacht beschert hat. Außerdem erklärt sich so die zum Teil schlechte Bildqualität der abgedruckten Fotos.

Bilder, die für die Monitoranstellung gemacht wurden und vielleicht auch noch auf einem Ausdruck des heimischen Tintenstrahldrucker super aussehen sind noch lange nicht für den professionellen Druck geeignet.

Daher noch einmal die Bitte an euch alle: nutzt die Möglichkeit diese Kamera auszuleihen. Sie steht jedem Vereinsmitglied zur Verfügung (selbstverständlich nur zu Vereinszwecken - nicht nur BTC-Nachrichten, sondern z.B. auch Pressearbeit, Wettkämpfe, Feierlichkeiten, usw.) und kann in unserer Geschäftsstelle an den bekannten Sprechzeiten ausgeliehen werden (für langfristige Planungen könnt ihr euch in eine Vormerkliste eintragen). Eine stark vereinfachte aber ausreichende Bedienungsanleitung und das nötige Zubehör (Ersatzakku, Ladegerät, Speicherkarte ...) sind natürlich auch vorhanden.

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit, auf eure Berichte und nun natürlich auch umso mehr auf die Bilder dazu!!!

## Flyer

Wie ihr alle wohl schon gemerkt habt haben wir dieser Ausgabe der BTC-Nachrichten einen Flyer beigelegt bzw. eingeklebt, in dem es um die Arbeit des Jugendausschusses und der Nachwuchsarbeit in sportlicher Hinsicht geht.

Es wäre im Interesse des Vereins, wenn ihr den Flyer auch an Nicht-BTC`ler|Innen und deren Kinder weitergebt!

# Ingenieur- und Gutachterbüro

# H.-M. OLLESCH

Wertgutachten und Schadensgutachten für  
Hochbauten, Tiefbauten und Industriebauten

Frankenkampstraße 80  
45891 Gelsenkirchen-Buer

Telefon (02 09) 7 16 54  
Telefax (02 09) 7 16 54  
Mobil (01 77) 2 51 11 94

# BTC Wanderungen 2007

## 2. Halbjahr

Auch im 2. Halbjahr 2007 werden sich die Wanderfreunde des BTC wieder jeden Monat auf den Weg machen und die Naturschönheiten der Umgebung sowohl in Augenschein als auch unter die Füße nehmen. Die Wanderziele und entsprechenden Anfahrmpfehlungen entnehmen Sie der folgenden Liste.

Neue Wanderinteressierte sind stets herzlich willkommen.  
Die Wanderungen beginnen jeweils um 10.00 Uhr.  
Bei Rückfragen: 02361 891739, Wanderwart Theo Huchrak.

### 391. Wanderung am 15. Juli

Treffpunkt: Parkplatz im Bereich der Westrupe Heide, Ort Westrup (zu Haltern)  
Anfahrt: B 51 über Sinsen in Richtung Haltern, etwa 400 m vor der Kanalbrücke rechts auf den Bossendorfer Damm (A 52), nach 2,5 km links auf den Flaesheimer Damm, nach 1,5 km liegt der Parkplatz auf der rechten Seite.

### 392. Wanderung am 12. August

Treffpunkt: Parkplatz am Frei- und Hallenbad in Langenberg  
Anfahrt: Bochum B 51, Hattingen, Nierenhof, Langenberg, ab Bahnhof (Hauptstr.) bis "P", 2 km.

### 393. Wanderung am 16. September

Treffpunkt: Parkplatz am Ausflugslokal Freudenberg (Bereich der Kreuzung B 224 und B 58)  
Anfahrt: A 43 - A 2 - A 31 bis AS 37. Die AS liegt im o. a. Kreuzungsbereich. Oder über die B 224 und B 225, Recklinghausen, Marl, Dorsten.

### 394. Wanderung am 14. Oktober

Treffpunkt: Parkplatz am Gasthaus Katenkreuz  
Anfahrt: Über Oer-Erkenschwick, Richtung Ahsen, Recklinghäuser Straße, links zum "Jammertal".

### 395. Wanderung am 11. November

Treffpunkt: Parkplatz am Gasthof "Heimingshof" (Hinweis!)  
Anfahrt: Wie 391. Wanderung bis Haltern-Mitte. Hier rechts auf die B 56 und nach 5 km links zum "P".

### 396. Wanderung am 09. Dezember

Treffpunkt: Friedhof am Frankenweg, Suderwich  
Anfahrt: Über Herne-Horsthausen und Merveldstraße bis Henrichenburger Straße. Hier rechts bis zur Ampelanlage Sachsenstraße. Links ab bis Suderwich-Mitte (Hinweise zum Friedhof!).

## Juli 2007

- 1.7. IRONMAN Germany, European Championship, Triathlon Langdistanz, Frankfurt/Main
- 13.7. Roruper Abendlauf (Wertungslauf)
- 15.7. Wanderung

## August 2007

- 12.8. Wanderung
- 26.8. Halbmarathon Resser Wald, 9.00 Uhr, Dannekamp-Schule
- 26.8. Gaujahrgangsmesterschaft, Westringhalle, BTC ist Ausrichter
- 18.8. BTC-Bahnläufe (5.000m Fr., 10.000m M., 3.000m Walking)

## September 2007

- 8.9. BTC-Schlossfest, Schloss Strünkede, Herne
- 9.9. Halbmarathon Resser Wald, 9.00 Uhr, Dannekamp-Schule
- 16.9. Wanderung
- 16.9. 5. Staffel-Marathonlauf, Sprockhövel
- 22.9. Hattinger Hüttenlauf mit "Fiege Walk"
- 23.9. Bertlicher Straßenläufe

## Oktober 2007

- 3.10. 32. offene BTC-Waldlaufmeisterschaften (Wertungslauf)
- 13.10. letzte Möglichkeit, Wertungsläufe nachzuholen und dem Laufwart Robert Herrmann die Zeiten zu melden
- 14.10. Wanderung
- 14.10. Halbmarathon Resser Wald, 9.00 Uhr, Dannekamp-Schule
- 21.10. Gaupokalturnen, Hattingen
- 28.10. National Walking Day 2007
- 28.10. 5. Herner Martini-Lauf

## November 2007

- 7.11. Fackellauf mit Pokalehrung
- 11.11. Wanderung
- 11.11. Halbmarathon Resser Wald, 9.00 Uhr, Dannekamp-Schule
- 17.24.?11. Gaumannschaftswettbewerb, LDT Bochum

## Dezember 2007

- 2.12. Bertlicher Straßenläufe
- 9.12. Weihnachtsfeier der Langlaufabteilung
- 9.12. Wanderung
- 16.12. Halbmarathon Resser Wald, 9.00 Uhr, Dannekamp-Schule
- 31.12. Silvesterlauf Herne

ACHTUNG die Termine der Kinder- und Jugendveranstaltungen im Rahmen des Jugendausschusses findet ihr auf Seite 38.

Weitere Informationen erhaltet ihr von euren Abteilungs- bzw. ÜbungsleiterInnen und unter [www.btc-herne.de](http://www.btc-herne.de).

# Wir gratulieren

Mit Trommelschlag, Trompetenschall,  
Raketenschweif, Kanonenknall,  
Jubel, Beifall, Freudenschrei,  
im Geiste strömen wir herbei.  
Legen den roten Teppich aus,  
verlassen hoch erfreut das Haus.  
Können die Freude kaum noch fassen,  
möchten Glocken läuten lassen.  
Lassen unsere Gläser klingen,  
wollen Jubellieder singen.  
Ganz verzückt sind wir für Stunden,  
gratulieren euch zu euren "Runden"!

## 50 Jahre

Marion Heuer  
Carola Anders  
Bärbel Prusinowski  
Isolde Vollmer  
Ursel Freund  
Joachim Buschka  
Claudine Gerdes  
Robert Treffer

## 60 Jahre

Günter Ganteföhr  
Hannelore Kraimann  
Karin Trippner

## 70 Jahre

Margarete Schmidt  
Karl Risse

bis Redaktionsschluss, 06. Mai 2007

Im Alter von fast 94 Jahren starb am 18. Dezember 2006 unser Ehrenmitglied

## Bernhard Starzinski

Der Verstorbene war eines unserer ältesten Mitglieder. Im gesegneten Alter von über 90 Jahren gehörte er einer Generation an, die den BTC noch im Umfeld der Zeche Julia erlebt hat. Die frühen Turner des Vereins standen dann auch, ebenso wie Bernhard Starzinski, überwiegend im Bergbau in Lohn und Brot. Mit dem verstorbenen Turnbruder hat uns nun das letzte Mitglied verlassen, das noch vor dem zweiten Weltkrieg dem Turnverein beigetreten ist. Im Januar diesen Jahres wäre er 75 Jahre lang Mitglied gewesen.

In dem Bewusstsein, dass in einer Vereinsgemeinschaft die Vereinstreue ein starkes Bindeglied ist, das fortdauernd dazu beiträgt einen Turnverein erfolgreich weiter zu entwickeln, erfüllt uns die ungewöhnliche Treue und Anteilnahme unseres verstorbenen ältesten Mitgliedes mit großer Dankbarkeit. Sein Andenken wollen wir in Ehren bewahren.

# Wer weiß auf welche Frage eine Antwort?

Informationen auch unter [www.btc-herne.de](http://www.btc-herne.de)

## Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen

...für Fragen zur Beitragszahlung 1. Kassierer Dirk Zoltberger 02323 44907

...für Änderungen von Namen, Adressen, Kontoangaben usw. 2. Kassierer Uwe Deicke 02323 46327

...für Angelegenheiten der Übungsstunde den Übungsleiter oder die Übungsleiterin der jeweiligen Übungsstunde ansprechen!

...für Fragen zum gesamten	Oberturnwart	Gisbert Przybylski 02323 24667
...für Fragen zu speziellen Sportgruppen	Frauen und Senioren	Gerlinde Kurth 02323 27492
	Männer	Bernhard Banaszak 02323 40347
	Turnen	Mechthild Kuklinski 02323 2286846 Peter Anders 02323 919399
	Wandern	Theodor Huchrak 02361 891739
	Langlauf	Robert Herrmann 02323 44215
	Volleyball	Andreas Hösle 02323 6531
...für Fragen zur Vereinsjugend	Leichtathletik	Claudine Gerdes 0177 3833552
	Kinder 4 bis 10 Jahre	
	Taekwondo	Friedrich Seifert 0172 4939241
...für Fragen zur Presseangelegenheiten	1. Vors. d. Jugendausschusses Ingo Schultz	02323 26573
...für Fragen zu Sportunfällen	Pressewartin	
	Elke Werthmann-Grossek	02323 12726
...für die BTC-Nachrichten	Sozialwart Helmut Dierks	02323 83910
...für alle Fragen, die dann noch offen bleiben	Michaela Feldenz	02323 89451
	1. Vorsitzende Petra Herrmann	0177 4544081

### Geschäftsstelle

Bahnhofstraße 141 ... 44623 Herne ... Fon: 02323 964396 ... Fax: 02323 2286752

### Geschäftsstellenleiter

Walter Beckmann ... Sprechstunde: Dienstag und Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr

### Geschäftsführerin

Michaela Feldenz ... Eberhard-Wildermuth-Str. 11 ... 44628 Herne ... Fon: 02323 89451

### Impressum

**Herausgeber** Der Vorstand des Baukauer Turnclubs 1879 e. V. Herne

**Redaktion** Walter Beckmann, Birgit Dyrna, Michaela Feldenz, Petra Herrmann, Ingo Schultz, Werner Vaegs, Regina Vaegs-Sanglhuber, Elke Werthmann-Grossek

**Gastschreiber** Wai Ying Fan, Suse Garski, Robert Herrmann, Sonja Krawczyk, Heike Mohns, Sabine Postert, Friedrich Seifert, Karina Steinmüller, Simone Werner & die Volleyball B-Jugend, Dirk Zoltberger

# Das Sportangebot des BTC

## Langlauf

Ansprechpartner R. Herrmann  
02323 44215  
Sportstätte Gysenberg, Start am Freizeithaus  
Leistungsumfang Anfänger, Wettkampf, Walking  
Übungsstunden Montag u. Mittwoch, 18.00 Uhr

## Volleyball (Damen)

aktuelle Infos www.btc-herne.de  
Ansprechpartner A. Hösle  
02323 6531  
volleyball@btc-herne.de

Sportstätten und Trainingsstunden Damen 1 (Bezirksliga)  
Montag, 20.00 bis 22.00 Uhr  
Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr  
Sporthalle am Westring

Damen 2 (Kreisliga)  
Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr  
Sporthalle am Westring

Weibl. A-Jugend (Bezirksliga)  
Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Sporthalle am Westring  
Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr  
Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium

Weibl. B-Jugend (Bezirksliga)  
Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Sporthalle am Westring  
Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr  
Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium

## Volleyball (Mixed Hobby)

Zielgruppe Männer und Frauen  
Ansprechpartner D. Rentemeister  
02323 81368  
Training Donnerstag, 19.30 bis 22.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium  
Ansprechpartner F. Petersohn  
02323 9192570  
Training Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr  
Sportstätte Turnhalle an der Ohmstraße

## Volleyball (Anfänger)

Zielgruppe jedes Alter und Geschlecht  
Ansprechpartner W. Y. Fan  
0176 24382571  
Training Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr  
Sportstätte Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium

## Ballsportarten (Pfundskinder)

Zielgruppe Kinder m. Neigung zu Übergewicht (6 - 12 J.)  
Ansprechpartner W. Y. Fan  
0176 24382571  
Training Mittwoch, 17.00 bis 18.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring

## Turnen (Eltern und Kind)

Zielgruppe Eltern u. Kind, Kinder ab 1 Jahr  
Ansprechpartnerin S. Kurth  
02323 956229

Training Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle Schillerstraße

Zielgruppe Eltern u. Kind, Kinder ab 1 Jahr  
Ansprechpartnerin T. Ruhmann  
02323 12148

Training Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr  
Sportstätte Turnhalle Bismarckstraße

## Turnen (Vorschulkinder)

Zielgruppe Kinder von 3 bis 6 Jahre  
Ansprechpartnerin T. Ruhmann  
02323 12148  
Training Donnerstag, 16.00 bis 17.00 Uhr  
Sportstätte Turnhalle Bismarckstraße

## Allgemeinturnen

Zielgruppe Turnen, Spiel und Spaß  
Mädchen von ca. 6 bis 10 Jahre  
Ansprechpartnerin H. Möller und Team  
02323 620105  
Training Mittwoch, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring  
Zielgruppe Gerätturnen (Aufbau/Talentsichtung)  
Mädchen von ca. 6 bis 10 Jahre  
Ansprechpartnerin M. Breuer  
02323 230308  
Training Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr  
Sportstätte Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium  
Zielgruppe Turnen, Spiel und Spaß  
Mädchen ab 10 Jahre  
Ansprechpartnerin H. Beuting  
02323 923610  
Training Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr  
Sportstätte Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium

## Leistungsturnen

Zielgruppe Gerätturnen (Wettkampf) Mädchen  
Ansprechpartnerin M. Kuklinski und Team  
0178 5662650  
Training Mittwoch und Freitag  
18.00 bis 20.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring  
Zielgruppe Gerätturnen (Wettkampf) Jungen  
Ansprechpartnerin H. Mohns und Team  
0162 9155408  
Training Dienstag, 16.30 bis 18.00 Uhr  
Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring

Die Anschriften der Sportstätten findet ihr auf Seite 52

## Leichtathletik

Zielgruppe Kinder von 4 bis 10 Jahre  
Ansprechpartnerin C. Gerdes  
0177 3833552  
Training Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag, 16.30 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr  
Sportstätten Mo. und Mi. Sportplatz Schäferstraße  
Di. Sporthalle am Westring

## Einradhockey

Ansprechpartner D. Zoltberger  
02323 44907  
Zielgruppe Jugendliche, Anfänger  
Training Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr  
Zielgruppe Jugendliche, Fortgeschrittene  
Training Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr  
Sportstätte Turnhalle Hiberniaschule  
Zielgruppe Jugendliche, Leistungsgruppe  
Training Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring

## Wandern

Zielgruppe Männer und Frauen  
Ansprechpartner Th. Huchrak  
02361 891739  
Termine u. Ziele erfragen bzw den BTC-Nachrichten entnehmen

## Wirbelsäulengymnastik

Zielgruppe Männer und Frauen  
Ansprechpartnerin M. Zandecki  
02323 380152  
Training Donnerstag, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Sportstätte Turnhalle Bismarckstraße

## Aqua Fit/Wassergymnastik

Zielgruppe Sport mit Älteren, ab 55 Jahren  
Ansprechpartnerin L. Seier  
02323 50310  
Training Dienstag, 15.00 bis 15.30  
Sportstätte Lago

## Yoga

Informationen vorerst nur über die  
über Termine Geschäftsstelle Di u. Fr. 17.00 bis 19.00  
und Sportstätten 02323 964396

## Ballett/Jazzdance

Zielgruppe Mädchen u. Jungen von 5 bis 15 Jahren  
Ansprechpartner E. Keskin  
02323 620587  
Training Mittwoch, nach Vereinbarung  
Sportstätte Spielezentrum Jean-Vogel-Straße

## Jazzdance (Anfänger)

Zielgruppe Anfänger, Mädchen ab 10 Jahre  
Ansprechpartnerin A. Skiba  
02325 44439  
Training Montag, 18.00 bis 19.15 Uhr  
Sportstätte Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium

## Fitness für Sie

Zielgruppe Gymnastik  
Ansprechpartnerin K. Winkelmann  
02305 549464  
Training Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring  
Zielgruppe Step-Aerobic  
Ansprechpartnerin G. Kurth  
02323 27492  
Training Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring  
Zielgruppe Bodyforming, Aerobic, BOP  
Ansprechpartnerin G. Kurth  
02323 27492  
Training Mittwoch, 19.30 bis 21.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium  
Zielgruppe Gymnastik, Aerobic, Body-Fit  
Ansprechpartnerin A. Skiba  
02325 44439  
Training Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr  
Sportstätte Turnhalle Ohmstraße

## Fitness für Ihn

Zielgruppe Männer  
Ansprechpartner B. Banaszak  
02323 40347  
Training Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring

## Fitness Er & Sie

Zielgruppe Frauen und Männer  
Ansprechpartner A. Friedrich  
02361 87515  
Training Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring

## Abenteuersport

Zielgruppe Mädchen und Jungen ab 14 Jahre  
Ansprechpartner B. Rosien  
02323 6796  
Training Freitag, 20.00 bis 22.00Uhr  
Sportstätte Sporthalle am Westring

## T BO

Zielgruppe Mädchen/Frauen und Jungen/Männer  
ab 14 Jahren  
Ansprechpartnerin W. Y. Fan  
0176 24382571  
Training Donnerstag, 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sportstätte Turnhalle Ohmstraße

## Taekwondo

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Erwachsene  
Ansprechpartner F. Seifert  
0172 4939241  
Training Dienstag u. Donnerstag, 17.30 bis  
22.00 Uhr  
Sportstätte Sporthalle Horststraße

... nicht zum dritten,  
... nicht zum zweiten,  
nein, zum allerersten Mal dabei!  
die absolute Weltpremiere!

der **BTC** beim

Cranger Kirmesumzug!!!

... Immer wieder mitmachen,  
Immer wieder dabei sein,  
und die nächste  
Fahrt ist rückwärts!

4. August 2007, ab 10.30 Uhr  
vom St. Jörgen-Platz zum Cranger Tor